



Gemeinde
Innervillgraten

Der DORF BOTE

„itz lisn't ama her“

Gemeindezeitung Innervillgraten

52. Ausgabe, 12/2019

Der Bürgermeister und der Gemeinderat sowie die Angestellten der
Gemeinde wünschen allen Gemeindebürgern und Gästen
gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2020.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Vorwort

Vorwort des Bürgermeisters

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsbeschlüsse

Seite 5

Info´s Innervillgraten

Seite 7

Sprechtage 1. Halbjahr 2020

Seite 7

Steuern und Abgaben 2020

Seite 8

Aus dem Bauamt

Bauvorhaben 2. Halbjahr 2019

Seite 9

Aktuelles

Information der Skischule Hochpustertal

Seite 9

Gemeindestraße Hochberg

Seite 10

Sommercampus 2020

Seite 11

Heizöleinkauf

Seite 11

Müllsackausgabe 2020

Seite 12

Einwohnerstatistik Stichtag 31.10.2019

Seite 13

Schilift Stauder

Seite 13

Besuch der 3. und 4. Klasse Volksschule im Gemeindeamt

Seite 14

10. Honigprämierung

Seite 14

Katholischer Familienverband

Seite 15

Bericht Lawinenkommission

Seite 16

Dauermietwohnung frei ab Februar 2020

Seite 16

e5-Gala 2019 - Erfolge die bleiben

Seite 17

Besuchs- und Begleitedienst

Seite 18

Jugendprojekt 2019

Seite 19

Rotes Kreuz Bezirksstelle Osttirol

Seite 20

Tiroler Mobilitätsauszeichnung

Seite 22

Albert´s Sportartikelverleih

Seite 22

Förderung

Heizkostenzuschuss

Seite 23

Umwelt

Richtig lüften

Seite 24



Bildung

Neues vom Kindergarten Seite 26
Georg Großlercher Schule Sillian Seite 28
Neues aus der Volksschule Seite 29

Chronik

Heimgekehrte Schützenkameraden 2. Weltkrieg Seite 30

Tourismus

Tourismusinformation Villgratental Seite 32

Gesund & Fit

Tipps für den Winter Seite 33
Gedicht zum Jahreswechsel Seite 33

Vereinsleben

Musikkapelle Seite 34
Blaskapelle la Böhmis Seite 35
Freiwillige Feuerwehr Seite 36
Sportschützengilde Seite 37
Jungbauernschaft/Landjugend Seite 38
Seniorenbund Seite 39
Bäuerinnenorganisation Seite 41
Heimatspflegeverein Seite 42
Volkstanz- und Plattlergruppe Seite 43
Schützenkompanie Seite 45
Sportunion Seite 46

Volksbewegung

Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen Seite 48
Hochzeiten Seite 48
Todesfälle Seite 48
Geburten Seite 49

Rätsel

Rätselspaß Seite 50

Veranstaltungen

Veranstaltungen Seite 51



<p>Impressum Der Dorfbote Ausgabe 52/2019 Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitung der Gemeinde Innervillgraten</p>	<p>Herausgeber Gemeinde Innervillgraten Gasse 78 9932 Innervillgraten Tel.: +43 4843/5317-11 gemeinde@innervillgraten.at www.innervillgraten.at</p>	<p>Redaktion, Konzept, Layout AL Margaretha Walder, Gasse 78, 9932 Innervillgraten</p> <p>Titelbild Eduard Senfter, Gasse 75, 9932 Innervillgraten</p>	<p>Fotos Vereine, TVB, edifilm75, Gemeinde und private Personen</p> <p>Druck Gamma3.at, Marktplatz 114, 9920 Sillian</p>
---	--	--	--

Vorwort des Bürgermeisters



Das Jahr 2019 geht in ein paar Tagen zu Ende. Zeit zurückzuschauen auf das was alles passiert ist bzw. gelungen ist.

Von Seiten der Gemeinde können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Am 01. Mai konnte im Rahmen der Floriani-Feier das Dorfzentrum mit Pavillon, die Wohnanlage der OSG und ein Mannschaftstransportfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Innervillgraten gesegnet und seinen Bestimmungen übergeben werden. Zusammen wurden ca. € 2,5 Millionen investiert. Unterschiedliche Geldgeber und Investoren sind notwendig um solche Summen überhaupt finanzieren zu können. Allen die geholfen haben, darf ich ausdrücklich danken und bitten die Gemeinde Innervillgraten auch weiterhin zu unterstützen.

Am Hochberg wurde in den letzten vier Jahren der Hauptweg von der „Bachlet Kirche“ bis zum Hof „Außerwalder“ saniert und heuer abgeschlossen. Auch hier wurden € 900.000, - aufgewendet, die nur mit großer Unterstützung vom Land

Tirol, der Agrar Lienz und von den Interessenten aufzubringen waren.

Aufgrund der Naturereignisse vom letzten Jahr und auch heuer sind große Investitionen in die Sicherheit unseres Lebensraumes notwendig. Ich bin mir sicher, dass einige Millionen Euro notwendig sind, die in den nächsten Jahren ebenfalls aufzubringen sind.

Mit diesen Beispielen will ich nur aufzeigen, dass große Anstrengungen auch von Seiten der Gemeinde Innervillgraten notwendig sind, um die Erschließung unserer Fraktionen in einem zeitgemäßen Zustand zu halten, sowie die Sicherheit unserer Bevölkerung zu erhöhen.

In den letzten 2 Jahren hat sich der Planungsverband 35 (10 Gemeinden des Oberlandes) mit dem Ausbau der Glasfaserleitung zur Übertragung großer Datenmengen befasst. Die zehn Gemeinden werden gemeinsam die Leitungen von Mittewald bis in die einzelnen Ortszentralen bauen und nach einem schon beschlossenen Aufteilungsschlüssel finanzieren. Jede Gemeinde muss für sich das Ortsnetz ausbauen, um diese wichtige Infrastruktur für die Zukunft zu haben. Die Gemeinde Innervillgraten hat sich entschieden in den nächsten 4-5 Jahren in dieses wichtige Projekt zu investieren und die Förderoffensive für den Bezirk Lienz zu nutzen.

Das waren nur einige Schwerpunkte die mir wichtig erschienen und besonders zu erwähnen sind.

Umfangreiche Berichte über das Geschehen in unserer Gemeinde können Sie in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung nachlesen.

Bedanken darf ich mich ausdrücklich bei unserer Amtsleiterin Margaretha Walder für die Gestaltung und Herausgabe dieser Zeitung.

Danken darf ich auch für die Unterstützung im Gemeinderat und bei den Angestellten der Gemeinde für Ihre Arbeit.

Somit wünsche ich allen schöne und besinnliche Feiertage und für 2020 alles Gute und viel Erfolg.



Gemeinderatsbeschlüsse 2. Halbjahr 2019

Gemeinderatssitzung am 23.07.2019

Fortschreibung örtliches Raumordnungskonzept

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Beauftragung an Herrn Dr. Kranebitter Thomas als Raumplaner und Herrn DI Altenweisl Gerald als Landschaftsplaner laut den vorliegenden Angeboten zu vergeben.

Flächenwidmung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der der Gp. 431/1, KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gem. § 40.5 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Vergabe Pacht

Bereich Pranaue

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Pacht auf zwei Jahre (2019 und 2020) an Herrn Lanser Siegfried, Klamperplatz 114, 9932 Innervillgraten zu einem Preis von € 151,- zu vergeben.

Ankauf Hochdruckreinigers

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Hochdruckreinigers beim Billigstbieter.

Ankauf Aluelement beim Kindergarten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 7 zu vertagen.

Mietzinsbeihilfe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Ansuchen von Frau Steinwandter Cäcilia, Gasse 79, 9932 Innervillgraten und erklärt sich bereit den allfälligen 30%-igen Beitrag dem Land Tirol zu ersetzen.

Baukostenzuschusses

Der Gemeinderat Albin Steidl erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Michael Schett, Gasse 90d, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Verlängerung Dienstvertrag Waldaufseher Rieger Sebastian

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Sebastian Rieger weiterhin als Waldaufseher voraussichtlich bis 31.12.2019 zu beschäftigen.

Verlängerung Dienstvertrag Amtsleiterin Margaretha Walder

Der Gemeinderat Albin Steidl erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Dienstvertrag von Frau

Margaretha Walder, Lahnberg 44, 9932 Innervillgraten auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Gemeinderatssitzung am 20.08.2019

Generalsanierung Gemeinestraße Hochberg im Bereich „Innerschettlet“ und „Außerwalder“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung der Generalsanierung Gemeinestraße Hochberg im Bereich „Innerschettlet“ und „Außerwalder“.

Ausbau- Generalsanierungsvorhaben im ländlichen Straßennetz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig hinsichtlich der Gemeinestraße „Oberlüfter“ einen Antrag auf Projektierung und Förderung des Ausbaus- und der Generalsanierung an die Agrar Lienz als Förderstelle zu stellen.

Flächenwidmung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1136/8 KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Sonstiges land- und forstwirtschaftliches Gebäude – SLG-6 – Abstellraum für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte“ gem. § 47 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Flächenwidmung

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen gegen 1 Stimme die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1136/8 KG Innervillgraten von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 in künftig „Sonstiges land- und forstwirtschaftliches Gebäude – SLG-2 – Alpgebäude“ gem. § 47 TROG 2016 entsprechend den Ausführungen des eFWP.

Zustimmung Gemeinde Innervillgraten Errichtung der geplanten Forststraßen Lerchasebene, Osinger Wald- Kalksteinschache, Talkofel

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung der Gemeinde Innervillgraten für die Errichtung der geplanten Forststraßen „Lerchasebene“, „Osinger Wald – Kalksteinschache“ und „Talkofel“.

Vergabe von Ingenieurleistungen für die Realisierung einer Deponiefläche für Bodenaushub

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Verwirklichung einer weiteren Bodenaushubdeponie die Vergabe von Ingenieurleistungen an Herrn Dipl. Ing. Arnold Bodner zu vergeben.

Baukostenzuschuss

Der Gemeinderat Andreas Wiedemair erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Johann Peter Lusser, Lahnberg 45, 9932 Innervillgraten einen Baukostenzuschuss in der Höhe von 40% des Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Verlängerung Dienstvertrag

Assistenzkraft Andrea Szár

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt zu vertragen.

Überwachungsausschuss

Die Obfrau des Überwachungsausschusses Frau Martina Steidl bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 16.07.2019 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € - 1.833,18 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2019 bis 12.07.2019 € 2.056.362,69 und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2019 bis 12.07.2019 € 2.058.245,87 beträgt.

Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von € - 1.883,18. Die Kassenübereinstimmung ist somit gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab keine Mängel.

Die in Verbindung mit der Buchüberprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Jahresvoranschlages ergab Überschreitungen gegenüber des Haushaltsplanes in der Höhe von € - 19.284,55.

Gemeinderatssitzung am 05.11.2019

Freizeitwohnsitzabgabe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe der Gemeinde Innervillgraten mit den Mindestbeträgen ab 01.01.2020.

Flächenwidmung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt zu vertragen.

Neuanschaffung Telefonanlage

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf einer neuen Telefonanlage bei der Firma Elektro Aichner GmbH zum Angebotspreis.

Druckkostenbeitrag für das Prospekt „Grüß Gott – Villgratental Hochbelvedere Ersten Ranges“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Druckkostenbeitrag von € 1.512,- inkl. MWSt. an den Tourismusverband Osttirol zu leisten.

Druckkostenbeitrag für das Prospekt des TVB „Grüß Gott – Hochbelvedere ersten Ranges“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Druckkostenbeitrag von € 630,- inkl. MWSt. an den Tourismusverband Osttirol zu leisten.

Müllabfuhrordnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die geänderte Müllabfuhrverordnung der Gemeinde Innervillgraten. Gleichzeitig tritt die Müllabfuhrordnung vom 21.03.2018 außer Kraft.

Ansuchen Musikkapelle

Der Gemeinderat Roland Lanser erklärt sich bei gegenständlichen Tagesordnungspunkt für befangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Musikkapelle im Jahr 2020 Unterstützung auszuzahlen.

Verlängerung Dienstvertrag Assistentkraft Andrea Szár

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Dienstvertrag Frau Andrea Szár, Dorf 47a, 9912 Anras auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Anstellung Pädagogischen Fachkraft

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Bianca Mayr, Grafendorf 22, 9905 Gaimberg als Pädagogische Fachkraft in Karenzvertretung für die 2. Kindergartengruppe zu beschäftigen. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des G-VGB 2012, Entlohnungsgruppe ki2

mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden.

Überprüfungsausschuss

Das Mitglied des Überprüfungsausschusses Frau Brigitte Schett bringt dem Gemeinderat die Niederschrift über das Ergebnis der Überprüfung vom 02.10.2019 zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass der Kassenbestand bei der Raika Villgratental € 48.135,08 beträgt.

Die Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes hat ergeben, dass die Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattung 2019 bis 30.09.2019 € 2.935.747,18 und die Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattung 2019 bis 30.09.2019 € 2.887.612,10 beträgt.

Somit ergibt sich ein buchmäßiger Kassenbestand von € 48.135,08. Die Kassenübereinstimmung ist somit gegeben.

Die Kassenbestandsaufnahme der Nebenkasse stimmt überein.

Die Buchungs- und Belegprüfung ergab keine Mängel. Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen ergab keine Mängel.

Die in Verbindung mit der Buchüberprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze des Jahresvoranschlages ergab Abweichungen gegenüber des Haushaltsplanes in der Höhe von € - 43.432,73.

Info's Innervillgraten

Seit Anfang Dezember gibt es eine Info Gruppe auf WhatsApp. Dort werden wichtige Infos von der

Gemeinde weitergegeben. Mindestens eine Person sollte von jedem Haushalt dabei sein.

Bitte bei Stefanie Hofmann (Noltnner) melden, diese wird euch in der Gruppe einfügen. **0676 9143738**

Sprechtage 1. Halbjahr 2020

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (neu ab 2020 SVA und SVB wurde zusammengelegt)

Lienz - Bezirkslandwirtschaftskammer (SVS)

15. Januar	15. April
12. Februar	13. Mai
11. März	10. Juni

jew. Mittwoch, 09.00 – 12.00 Uhr

Lienz - Wirtschaftskammer (SVS)

15. Januar	15. April
12. Februar	13. Mai
11. März	10. Juni

jew. Mittwoch, 14.00 - 17.00 Uhr in

Sillian, Marktgemeindeamt (SVS)

16. Januar	16. April
13. Februar	14. Mai
12. März	

jew. Donnerstag, 09.00 – 11.00 Uhr

Mütterberatung

Volksschule Innervillgraten

22. Januar	22. April
26. Februar	27. Mai
25. März	24. Juni

jeden 4. Mittwoch im Monat von 08.30 – 10.30 Uhr

Bezirksforstinspektion Osttirol Gemeindeamt Sillian

1. Stock

Förster Konrad Leiter
jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Terminvereinbarungen sind jederzeit unter der Tel.Nr. 0676/88508-6734 möglich.

Tierkörperentsorgung im Klärwerk Anras

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr
Für Anlieferungen außerhalb dieser Zeiten wird ein Aufschlag von € 20,00 verrechnet.

Steuern und Abgaben 2020

		Netto	Brutto
Wasseranschlussgebühr	Einfamilienwohnhaus	1.383,97	1.522,37
	Landwirtschaft u. Gewerbe	1.761,25	1.937,38
	Anschl. > 2“	2.138,05	2.351,85
Wasserbezugsgebühr	Einfamilienwohnhaus	113,36	124,69
	Landwirtschaft	188,94	207,83
	Gewerbe	314,70	346,17
Wasseranschlusspauschale	Drucklos	402,14	442,35
	unter Druck	430,85	473,94
Kanalanschlussgebühr	je m²	17,51	19,26
	Mindestgebühr	2.231,02	2.454,12
	Abgeminderte Gebühr	10,53	11,59
Kanalbenützungsgeld		2,17	2,39
Zählermiete		10,08	11,09
Mindestgebühr pro Jahr		106,25	116,88
Biomüllsack	10 lt.	0,97	1,07
	40 lt.	3,31	3,64
Müllgrundgebühren	70 lt. Sack	10,76	11,84
	80 lt. Cont.	11,45	12,59
	240 lt. Cont.	34,35	37,78
	660 lt. Cont.	94,42	103,86
	770 lt. Cont.	110,17	121,19
Müllabfuhrgebühren 2-w.	800 lt. Cont.	114,46	125,91
	70 lt. Sack	1,96	2,16
	80 lt. Cont.	2,16	2,38
	240 lt. Cont.	5,77	6,35
	660 lt. Cont.	15,65	17,22
Müllabfuhrgebühren 4-w.	770 lt. Cont.	18,25	20,07
	800 lt. Cont.	18,42	20,26
	70 lt. Sack	1,96	2,16
Müllabfuhrgebühren 4-w.	80 lt. Cont.	2,75	3,02
	240 lt. Cont.	6,90	7,59
	660 lt. Cont.	20,49	22,54
	770 lt. Cont.	23,90	26,29
	800 lt. Cont.	24,85	27,33
Grabzuweisungsgebühr	pro Sterbefall	155,00	155,00
Nutzungsgebühr Leichenhalle	pro Sterbefall	40,00	40,00
Grabgebühren	Einzelgrab	15,00	15,00
	Urnenerdgrab	15,00	15,00
	nach 30 Jahren	40,00	40,00
Erschließungsbeitrag	Bauplatz Anteil = 150%	5,58	5,58
5% EKF von € 74,49	Baumasse Anteil = 70%	2,60	2,60
Hundesteuer	Hund/Jahr	60,00	60,00
Kindergartenbeitrag	3-jährige Kinder	30,00	30,00
	4-5-jährige Kinder	10,00	10,00
Grundsteuer A	500 v. H		
Grundsteuer B	500 v. H		
Kommunalsteuer	3 v. H		
Vergnügungssteuer	lt. VO. v. 19.07.1988		
Gemeindeverwaltungsabgaben	lt. Beschluss vom 20.10.1976 und 13.10.1978		

Bauvorhaben 2. Halbjahr 2019

Senfter Maria

Ebene 121/1

Neubau einer Almhütte auf der Gp. 2334, KG Innervillgraten

auf der Gp. 476/4, KG Innervillgraten

Errichtung einer Stützmauer, sowie eines Gartenzaunes am best. Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf der Gp. 158/6, KG Innervillgraten

Ortner Albrecht

Aussertal 2

Unterfangung der hangseitigen Außenwand, sowie Erweiterung Lager im Erdgeschoss, Zubau überdachter Vorplatz im Obergeschoss auf der Gp. 2209, KG Innervillgraten

Mag. Senfter Andrea

Südbahnstraße 14/47

Erweiterung des bestehenden, südseitigen Balkons des Hauses 70 mit einer Terrasse im Ausmaß von 5,9 m² auf der Gp. 4/3, KG Innervillgraten

Mühlmann Alois

Gasse 94

Zubau Überdachung Terrasse und Lager, Zubau auf der Gp. 158/6, KG Innervillgraten

Schmidhofer Autounternehmen

GmbH

Gasse 83a

Zubau eines Lagers und eines Carports zur best. Busgarage auf der Gp. 2373 KG Innervillgraten

Schett Alfred

Ahornberg 5

Umbau der Almhütte mit Nutzungsänderung auf der Gp. 3145, KG Innervillgraten

Mair Josef

Eggeberg 136

Umbau des Stalles, Zubau einer Güllegrube, Errichtung einer Dachgaube und einer Stützmauer am best. Wohn- und Wirtschaftsgebäude auf der Gp. 1814, KG Innervillgraten

Mühlmann Josef

Gasse 93

Zubau einer Eingangsüberdachung am best. Gasthof und Neubau einer Einfriedung und zwei Gartensaunen

Steidl Peter

Eggeberg 145

Zubau einer Überdachung mit Galerie am best. Wirtschaftsgebäude auf der Gp. 1707, KG Innervillgraten

Niederkofler Ingrid

Ebene 123b

Zubau eines Carports am best. Wohnhaus auf der Gp. 2458/2, KG Innervillgraten

Bischof Dennis

Gasse 83a

Skischule Hochpustertal

Die Skischule Hochpustertal veranstaltet auch in diesem Winter einen Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Thurntaler.



Vom 20. - 24. Jänner 2020 findet jeweils am Nachmittag ein Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene auf dem Thurntaler statt.

Die Ausschreibung erfolgt rechtzeitig über die Volksschule Innervillgraten.

Paul Schett

Gemeindestraße Hochberg

Funktionstaugliche Verkehrswege stellen eine wesentliche Basisinfrastruktur für eine ländliche Gemeinde dar. Um einen größeren Investitionsrückstau zu vermeiden, investiert die Gemeinde alljährlich in Straßensanierungen. Obwohl das Land Tirol die Straßenerhalter sowohl finanziell als auch in der baulichen Umsetzung tatkräftig unterstützt, ist die Sicherstellung eines zeitgemäßen Wegenetzes für die Gemeinde eine ständige Herausforderung.



Die Engstelle Außerwalder vor und nach der Straßenaufweitung. Sichtverhältnisse und Straßenbreite wurden auf die üblichen Begegnungsfälle angepasst.



Der Einbau einer stabilen Tragschicht war ebenso unerlässlich wie die Errichtung von Leiteinrichtungen.

Die Generalsanierung des Hochbergweges konnte im heurigen Jahr abgeschlossen werden. Zusätzlich zum Sanierungsabschnitt Katzenkofel konnte im Einvernehmen mit der Förderstelle eine Projektausweitung um die Zufahrt Innerschettlet und die Straßenaufweitung Außerwalder erreicht werden.

Im Ergebnis steht nunmehr eine, dem heutigen technischen Standard entsprechende Gemeindestraße zur Verfügung.

Im Zuge der Straßenbauarbeiten wurden auch Leerverrohrungen für Lichtwellenleiter zur Versorgung mit ultraschnellem Intranet verlegt.

Besonderer Wert wurde auf die Verkehrssicherheit gelegt. Deshalb wurden talseitig Stahlleitschienen und zusätzliche Ausweichen errichtet. Unter diesem Aspekt erfolgte auch die Aufweitung der Engstelle Außerwalder, wo es in der Vergangenheit immer wieder zu kritischen Verkehrssituationen gekommen ist. Nach intensiven Vorarbeiten konnte auch die zeitgemäße Hofaufschließung Binder baulich begonnen werden. Der Binderhof, der bei dieser privaten Zufahrt Bauherr ist, erhält westseitig eine Zufahrt auf Hofraumniveau. Neben den arbeitswirtschaftlichen Vorteilen kann damit erstmals erreicht werden, dass beispielsweise ein Rettungsauto auch

im Winter auf Ebene des Hauseinganges gelangen kann.

Für Planung und umsichtige Bauleitung beider Vorhaben zeichnet die Agrar Lienz verantwortlich. Besonders erfreulich ist, dass durch die Bauausführung mit der Güterwegpartie und heimischen Firmen die gesamte Wertschöpfung in der Region realisiert werden konnte.

In Zusammenarbeit mit der Agrar Lienz laufen bereits die Vorarbeiten für weitere dringende Straßensanierungen im kommenden Jahr.

Fotos und Text: Agrar Lienz

Sommercampus 2019

Vom 08.07. - 16.07.2019 fand bereits zum 7. Mal der Sommercampus Sappada-Innervillgraten statt. Insgesamt 29 Kinder, 10 aus Innervillgraten und 19 aus Sappada, nahmen an diesem Campus teil.

Begonnen hat der Sommercampus heuer in Sappada. Durch das Busunternehmen Schmidhofer Reisen GmbH, wurden wir am Montag um 09.00 Uhr in Innervillgraten beim Pfarrsaal abgeholt und nach Sappada gefahren. Dort erwartete uns schon die freundliche Frau bei unserer Unterkunft. Nachdem wir die Koffer in die Zimmer gebracht hatten, ging es dann auch schon zu Fuß los, zur Alpini Hütte, wo wir das Mittagessen genossen. Nach dem Mittagessen ging es zum Pfarrheim wo wir zusammen Holzkisten bastelten. Nach dem feinen Nachmittag ging es für uns wieder zu Fuß zur Alpini Hütte, dort genossen wir das gemeinsame Abendessen und hatten im Anschluss den Abend zur freien Verfügung.

Am Dienstag begann der Tag schon sehr früh, denn wir wurden mit Kleinbussen abgeholt und nach Auronzo gebracht. Dort fuhren wir mit der Gondelbahn hoch und genossen die Aussicht. Runter ging es dann mit der Sommerodelbahn. Danach ging es für uns alle zum Adventurepark, der sich gleich neben der Gondel befand. Ein besonderes Highlight war für viele sicher der

Heizöleinkauf

Um die stetig steigenden Heizölkosten etwas im Rahmen zu halten, wird den Betrieben und Gemeindebürgern wieder die Möglichkeit gegeben, sich am Heizöleinkauf zu beteiligen.

Die Gemeinde wird im Frühjahr 2020 Angebote einholen.

Bevor die Gemeinde das Heizöl bestellt, wird jedem der aktuelle Kaufpreis bekannt gegeben.

Interessierte können sich

bis Ende März 2020

in der Gemeinde Innervillgraten melden.

AL Margaretha Walder

„Flying Fox“ auch für die Betreuerinnen war dies ein Höhepunkt. Versorgt wurden wir mit Brötchen, Säften und Obst im Adventurepark. Als der Nachmittag wie im Fluge vorbeiging, ging es für uns wieder nach Sappada zurück, zum Pfarrheim, wo wir an unseren Kisten weiterarbeiteten. Das Abendessen fand wieder in der Alpini Hütte statt.

Am Mittwoch mussten wir das Programm umtauschen. Zuerst ging es nach dem Frühstück wieder zu Fuß zum Pfarrheim wo die Kisten noch mit der Serviettentechnik verziert wurden. Gemeinsam wurden noch einige Spiele auf dem Vorplatz gespielt. Nach dem Mittagessen ging es für uns zum klettern. Durch zwei Kletterer wurde uns gezeigt, auf was man achten muss. Es machte allen sichtlich Spaß und das Wetter konnte auch punkten.

Der Donnerstag begann mit einem Spaziergang in den Wald, wo uns auch die Schäden des Sturms sichtlich gezeigt wurden. Durch den Förster wurde den Kindern vieles Interessantes an den Bäumen gezeigt. Nachdem der Vormittag wie im Fluge vorbei ging, hatten wir den Nachmittag für uns. Dort erkunde-

ten wir das Dorf Sappada und kauften einige Souvenirs für zu Hause. Am späten Nachmittag besuchten wir die Fotoausstellung, in der nochmals die Folgen des Sturmes sehen konnten. Den Abend ließen wir bei einer Pizza und vielen netten Gesprächen ausklingen. Somit konnte es am nächsten Tag nach Innervillgraten gehen.

Der Bus von der Schmidhofer Reisen GmbH holte uns ab und brachte alle Teilnehmer und die Betreuerinnen nach Innervillgraten. Als wir zu Mittag ankamen, gab es ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Raiffeisen. Da sich das Wetter in Innervillgraten nicht sonderlich sehen lassen konnte, mussten wir auch hier einen Programmpunkt verschieben. Nach einer längeren Diskussion kamen wir zum Entschluss, dass wir gemeinsam im Gemeindesaal verschiedene Ballspiele machen werden. Auch hier ging dann der Nachmittag im Fluge vorbei und gemeinsam gab es ein Abendessen im Alpenvereinshaus.

Für den Samstag hatten wir den Besuch im Freibad in Lienz geplant. Als wir beim Alpenvereinshaus los zur Bushaltestelle gingen, fing es

schon ein bisschen an zu regnen. Trotzdem fuhren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Lienz. Zu Fuß ging es dann vom Bahnhof zum Freibad. Dort wurden die Eintrittseinsätze angekauft und schon ging es los. Bei nicht so warmen Temperaturen wurde aber trotzdem das Wasser ausgenützt. Da es aber immer kälter wurde, ging es dann am Nachmittag noch in die Stadt, dort konnten die Kinder eine kleine Freizeit nutzen und im Anschluss ging es dann wieder nach Innervillgraten.

Am Sonntag wurde es sehr sportlich und wir wanderten nach Gsies. Am frühen Morgen wurden wir von zwei „Schleppas“ ins Rosstal gebracht und dann ging es für uns zu Fuß weiter. Das Wetter war traumhaft und nach ein paar Stunden kamen wir alle sicher und ein bisschen erschöpft in St. Magdalena an. Das Mittagessen wurde in der Talschlusshütte für uns reserviert. Auch hier wurden wir dann wieder mit dem Bus von der Firma Schmidhofer Reisen GmbH nach Hause gebracht. Der Nachmittag stand dann frei und jeder konnte das machen wonach er Lust hatte.

Der Montag begann beim Hochseilgarten in Sillian. Im Anschluss ging

es zum Pizaessen ins „Aroma“ nach Heinfels. Dort ging es zur Bushaltestelle und wieder mit dem öffentlichen Verkehr nach Hause. Für den Nachmittag konnten wir dann die geplante E-Bike Tour durchführen und gleichzeitig das Insektenhotel bauen. Hierzu teilten wir die Kinder in zwei Gruppen. Damit alle etwas davon hatten. Nachdem dies alles gut ging, konnten wir noch das gute Abendessen im Alpenvereinshaus genießen.

Gemeinsam wurde noch das Frühstück aller Kinder am Dienstag im Alpenvereinshaus organisiert und

dann ging es für die Kinder von Sappada wieder nach Hause. Auch unsere Kinder traten im Anschluss dann die Heimreise an.

Wir möchten uns bei allen Müttern und freiwilligen Helfern bedanken, gleichzeitig auch bei der Tiroler Gemüsebox, die uns wieder viel Gemüse in der Zeit des Campuses gratis zur Verfügung stellte. Auch dem Obstmann Markus Mair möchten wir herzlich für das gute Obst danken.

Vielen herzlichen Dank.

AL Margaretha Walder



Die Teilnehmer vom Sommercampus 2019

Müllsackausgabe 2020

**Dienstag, 07. Jänner 2020
von 7.30 bis 12.00 und von 13.30 bis
18.00 Uhr im Gemeindeamt**

Wie in den vorigen Jahren werden übrige Säcke nach Vorweis derselben zurückgekauft und mit € 1.--/Sack gutgeschrieben. Dies sollte kein Ansporn für eine anderweitige Beseitigung des Restmülls sein!

Bitte diesen Termin unbedingt einhalten, eine spätere Ausgabe in der Gemeinde verursacht eine wesentliche Mehrarbeit!!!

Öffnungszeiten der Müllsammelstelle:

Montag: 07.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Fallen zu diesen Tagen Feiertage an, so verschiebt sich der Termin am Montag auf den Dienstag und der Termin von Freitag wird auf den Donnerstag vorverlegt. Wir bitten dringend diese Öffnungszeiten zu berücksichtigen!

Bio-Müllbehälter und Bio-Müllsäcke sind weiterhin während der Amtsstunden im Gemeindeamt erhältlich.

Einwohnerstatistik Stichtag 31.10.2019

	männlich	weiblich	gesamt		männlich	weiblich	gesamt
Einwohner:				Einwohner nach Ortsteil:			
Hauptwohnsitz:	467	444	911	Ahornberg	21	15	36
Nebenwohnsitz:	28	51	79	Aussertal	33	26	59
				Ebene	93	84	177
				Eggeberg	24	23	47
				Gasse	138	158	296
Alter / Jahrgänge				Hetzwald	6	11	17
0-13 / 2006-2019	60	81	141	Hochberg	52	36	88
14-17 / 2002-2005	27	33	60	Kalkstein	11	19	30
18-39 / 1980-2001	150	123	273	Klamperplatz	48	41	89
40-59 / 1960-1979	147	140	287	Lahnberg	41	31	72
60-79 / 1940-1959	89	78	167				
ab 80 / 1922-1939	22	40	62				
vom Jahrgang 1923, 1924 und 1936 lebt niemand mehr in Innervillgraten				Nationalität:			
Familienstände:				Österreich	488	470	958
ledig	282	225	507	Deutschland	6	14	20
verheiratet	180	178	358	Italien	1	2	3
geschieden	8	6	14	Rumänien	-	8	8
verwitwet	7	25	32	Ungarn	1	1	2
				Schweden	-	1	1

Schilift Stauder

Öffnungszeiten Hauptsaison:

21.12.2019 – 06.01.2020

und

10.02.2020 – 16.02.2020

von 10.00 – 16.00 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten Zwischensaison:

07.01.2020 – 09.02.2020 und ab
17.02.2020 bis Saisonsende

nur Samstag und Sonntag von
13.00 – 16.00 Uhr geöffnet!

Saisonskarten für Kinder

Die Saisonskarten erhalten sie im
TVB-Büro Innervillgraten.

Kosten der Saisonkarte

€ 40,00 (Kein Vorverkauf)

Bitte Foto mitbringen!!!

Tageskarte

Erwachsene € 10,00

Kinder € 7,00

Halbtageskarte

Erwachsene € 8,00

Kinder € 5,00

Wochenkarte

Erwachsene € 25,00

Kinder € 15,00



Besuch der 3. - 4. Klasse Volksschule im Gemeindeamt



Die Kinder der 3. - 4. Klasse mit Lehrerin Angelika Goller und Bürgermeister Josef Lusser

Am Dienstag, den 12.11.2019 besuchte die 3. und 4. Klasse der Volksschule Innervillgraten das Gemeindeamt.

Hierzu überlegten sich die Kinder einige Fragen, die sie dann dem Bürgermeister stellten. Nach ca. einer halben Stunde waren die Kinder um viele Infos reicher.

Es freut uns immer sehr, Volksschulkinder in der Gemeinde begrüßen zu dürfen.

AL Margaretha Walder

10. Honigprämierung

Am Sonntag, den 03.11.2019 fand die 10. Honigprämierung statt. Gutwenger Johann, Aussertal 101 hat bei dieser Prämierung teilgenommen und dabei die Auszeichnung in Gold erhalten. Die Gemeinde Innervillgraten gratuliert zu dieser Auszeichnung.

AL Margaretha Walder



Gutwenger Johann, bei der Auszeichnung

Katholischer Familienverband

Die Adventzeit beginnt und bald steht Weihnachten vor der Tür. Am Jahresende dürfen wir wieder auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken. Schöne Aktivitäten bereicherten auch heuer wieder unser Vereinsjahr in der Familienarbeit.

Einen lustigen Faschingsnachmittag veranstalteten wir im Februar für Kinder, Eltern und alle Faschingsnarren beim Stauderlift.

Wie jedes Jahr, brachten wir uns auch heuer wieder gerne ins Pfarrleben ein und gestalteten eine Kreuzwegandacht, das Elterngebet für Kinder im Haus Betanien, eine Muttertagsmesse, eine Maiandacht und die Herz-Jesu-Beleuchtung des Widums mit unseren selbstgemachten Fensterbildern.

Ein zentrales Anliegen ist uns die Elternbildung und so konnten Interessierte aus Außervillgraten und unserer Gemeinde im April und Oktober mit der Spitzenreferentin Bärbel Ebner ein paar interessante und lehrreiche Stunden zum Thema „gewaltfreie Kommunikation“ verbringen.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen fleißigen jungen „Müllsammelern“, die bei der alljährlichen Flurreinigungsaktion die Ufer des Villgraterbaches von Müll befreiten.

Ein schönes Erlebnis war auch der eintägige Ausflug nach Salzburg zum Jugendfestival, wo wir mit 19 Jugendlichen aus unserer Gemeinde einen unvergesslichen Tag verbringen durften. Ein herzliches Vergelt's Gott geht dabei an unsere Gemeinde, die für die Kosten aufkam.

In Zusammenarbeit mit der Forst veranstalteten wir im Juni einen Walderlebnistag für die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule. Wir haben an diesem Vormittag viel Interessantes über den Lebensraum

„Wald“ erfahren.

Während des ganzen Jahres geben wir auch gerne Informations- und Prospektmaterial des Familienverbandes Tirol weiter: heuer waren es Fastenplakate und Schulanfangsmappen für Kindergartenkinder und Volksschüler.

Mithelfen durften wir am 11. November wieder beim Martinsumzug, der alljährlich vom Kindergarten organisiert und feierlich gestaltet wird. Es ist schön zu sehen, wie zahlreich das Martinsfest in unserer Gemeinde besucht wird und es freut uns, dass so viele Kinder mit ihren Eltern an dieser Veranstaltung teilnehmen. Für viele Familien ist das Nikolausfest immer wieder ein Highlight.

Auch heuer war der Nikolaus in ca. 30 Haushalten zu Besuch und erfreute Groß und Klein am 5. Dezember mit kleinen Geschenken.

Am 28. Dezember laden wir noch alle recht herzlich zur Familienmesse ein und möchten mit einem Kindersegen das Jahr 2019 abschließen.

Das Team des Katholischen Familienverbandes bedankt sich bei allen, die sich in irgendeiner Weise an unseren Veranstaltungen beteiligt haben. Wir wünschen allen Gemeindegürgern, Familien und Kindern von Innervillgraten eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2020.

Maria Fürhapter



Der Faschingsnachmittag beim Stauderlift

Bericht Lawinenkommission

„Ein Tiefdruckgebiet steuert auf Tirol zu und bringt vor allem in Osttirol und entlang des Alpenhauptkamms in den nächsten Tagen große Niederschlagsmengen mit sich.“

Diese Wetterwarnung erhielten viele GemeindebürgerInnen aus Innervillgraten.

Am 8.11.2019 begann es tagsüber leicht zu schneien und der Schneefall in den darauffolgenden 10 Tagen bis zum 18.11.2019 legte an Intensität erheblich zu.

In Summe fielen am Hochberg 2,52 Meter und im Tal 2,25 Meter Neuschnee!

Viele Straßensperren und tagelanger Stromausfall waren die Folge. Da der Boden noch nicht gefroren war und sich die Lufttemperatur um die 0° Grad bewegte, kam es zu einem massiven Gleitschneeproblem. Am Freitag, den 15.11.2019 wurde die Lawinengefahr auf die Stufe 4 der fünfteiligen Skala angehoben. Am Samstag mussten schließlich sämtliche Gemeindestrassen wegen Lawinengefahr gesperrt werden. Neben der Lawinengefahr

war auch die Schneebruchgefahr, bei der Bäume und Äste unter der Schneelast brechen können, außerordentlich. Die Wetter-, Schnee- und Lawinenentwicklung wurde ständig beobachtet und vorbeugende Sicherungsmaßnahmen getroffen.

Mit Zivilcourage, Engagement und mit tatkräftigem Einsatz wurde für das Wohl der Einheimischen und Gäste gesorgt!

Auch die Homepage der Gemeinde Innervillgraten war in diesen Tagen ein wichtiges und gern gesehenes Infoportal, welches ständig mit Neuigkeiten aktualisiert wurde.

Unsere Gemeinde befindet sich in der glücklichen Lage über ausreichende Fahrzeuge und Gerätschaften zu verfügen, die bei solchen außergewöhnlichen Wetterkapriolen

jeder Zeit einsatzbereit sind. Eine gute Zusammenarbeit der Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer sowie eine vorbildhafte Abwicklung der einzelnen Arbeitsaufträge konnte die Gemeindebevölkerung vor der drohenden Naturgefahr bewahren.

Damit für den äußersten Notfall eine Versorgungsfahrt auf der Villgratentalstraße möglich war, wurde die Landesstraße L273 von Innervillgraten bis Heinfels mehrmals von umgestürzten Bäumen freigeschnitten und einspurig geräumt.

Laut Experten ist diese Häufigkeit von Niederschlagsereignissen und Niederschlagsmengen in diesem Ausmaß für das frühe Novemberdatum sehr außergewöhnlich.

Johannes Schett

Dauermietwohnung frei ab Februar 2020

Teilweise möblierte Wohnung im Haus Bachmann, Gasse 68a, 9932 Innervillgraten

Die Nutzfläche dieser Wohnung beträgt ca. 92 m², und besteht aus einer großen Wohnküche – voll möbliert, 2 Schlafzimmern, Bad, WC und einer Veranda.

Inklusive Betriebskosten, Strom, Heizung, Warmwasser, Internet, Garage, Dachterrassenbenutzung, Gartenbenutzung, Werkstattbenutzung:

Gesamtmiete 590.- Euro

Kontakt: Helmut Bachmann 0664 3900773

e5-Gala 2019-Erfolge die bleiben

Wieder ein Erfolgsgeschichte für Osttirol: Mit Innervillgraten hat der Bezirk Lienz einen vielversprechenden Neuling in das diesjährige e5-Audit geschickt, und eine weitere lobenswerte Auszeichnung für Osttirol eingeholt, wie sich am Montag bei der e5-Gala zeigte. Nach erst zweijähriger Teilnahme am e5-Aktionsprogramm für energieeffiziente Gemeinden nahm die Gemeinde schon im ersten Anlauf zwei von fünf e's mit heim.

Bei der e5-Gala wurden heuer zehn von insgesamt 50 Tiroler Gemeinden für die erfolgreiche Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen mit weiteren e's ausgezeichnet. Energielandesrat und LHStv Josef Geisler würdigt die e5-Gemeinden besonders: „Das Ziel von TIROL 2050 energieautonom heißt, den Energieverbrauch zu senken und gleichzeitig den Einsatz erneuerbarer Energien zu forcieren. Gerade die e5-Gemeinden zeigen uns ganz konkrete Wege in die Energieautonomie. Sie sind damit nicht nur Vorreiter und wichtige Multiplikatoren, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung.“

Die e5-Lorbeeren hat sich Innervillgraten (ee) aus gutem Grund verdient: Schon beim Eintritt in das e5-Aktionsprogramm im Jahr 2017 brachte die Gemeinde mit umfassender Energiedatenerhebung gute Voraussetzungen mit. In den zwei Folgejahren bewies Innervillgraten in großen Projekten wie dem Bau des Wasserkraftwerks Kalkstein-/Stallerbach oder in der Errichtung einer E-Ladestation weiteren Einsatz für die Energiewende. Mit verschiedenen Bildungs- und Info-Formaten in der Gemeinde wie dem Schulworkshop „O sole mio“ oder einem Photovoltaik-Infoabend im Rahmen der Aktionstage Energie setzte Innervillgraten auch konkrete Schritte, um Jung und Alt für

eine nachhaltige Energiezukunft zu begeistern.

Gemeinden als Schlüsselfiguren für die Energiewende

Bis zum Jahr 2050 will Tirol seinen Energiebedarf selbst decken und gänzlich auf fossile Energieträger verzichten. Eine Aufgabe, bei der den Gemeinden mit ihrem direkten Draht zur Bevölkerung eine ganz besondere Rolle zukommt. Von energieeffizienten Gemeindegebäuden hin zu E-Carsharing-Angeboten für BürgerInnen – die Palette an Handlungsmöglichkeiten, die Gemeinden im Rahmen des e5-Aktionsprogramms umsetzen, ist

vielfältig.

„Das e5-Programm dient dazu, möglichst viele Gemeinden anzu-spornen, Energieeffizienz-Maßnahmen gezielt zu planen und bestmöglich umzusetzen“, erklärte DI Bruno Oberhuber. „Gemeinsam können wir es schaffen, eine unabhängige, umweltschonende Energieversorgung Tirols umzusetzen. Jede Maßnahme spart zudem auch schädliches CO2 und leistet damit einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz“, so das Resümee der Veranstaltung.

Gerald Flöck, Energiebeauftragter



Die Gemeinde Innervillgraten erhielt 2 e's

Besuchs- und Begleitdienst



Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass der Besuchs- und Begleitdienst in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Innervillgraten und dem Sozialausschuss seit Juli 2019 das „Ruftaxi“ für alle InnervillgraterInnen eingeführt hat.

**Das Ruftaxi fährt montags und mittwochs
von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr.
Die Kosten pro Fahrt/pro Person betragen € 1,--.
Unter der Tel.Nr. 0660/3421660 ist das Ruftaxi erreichbar.**

Nutzen kann man das Angebot für Fahrten zum Einkaufen, Friedhofsbesuche, Kirche, Gemeinde, Bank, Fahrten zu Anbetungsstunden, Erzählkaffee, Besuchen von Bekannten und Verwandten, Karter-Runden uvm. Es kann auch als Zubringer zu den Haltestellen genutzt werden.

Ihr werdet mit dem „Flugs“ von freiwilligen FahrerInnen vor der Haustüre abgeholt und an euer Ziel gebracht.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass das „Ruftaxi“ ausschließlich im Gemeindegebiet von Innervillgraten fährt. Es wird nicht als Ersatz für den öffentlichen Busverkehr gesehen.

Wenn wir sonst noch irgendwo helfen können, dürfen oder sollen, wenn ihr in Not seid, dann ruft ganz einfach an. Unter der Tel. Nr. 0680/1438578 ist Frau Annemarie Schett, Ansprechpartnerin vom Besuchs- und Begleitdienst, erreichbar. Wünsche, Anregungen oder Sonstiges, werden auch weiterhin in der Gemeinde Innervillgraten, unter der Telefonnummer 04843/5317, entgegengenommen.

In diesem Sinne wünschen wir euch gesegnete Weihnachten, viel Freude, Zufriedenheit, Gottvertrauen und vor allem Gesundheit für das Jahr 2020.

Das Team vom
Besuchs- und Begleitdienst Innervillgraten

Jugendprojekt 2019

Gemeinsam mit den Jugendlichen und der JB/LJ Innervillgraten wurde die Veranstaltung im Sommer geplant und durchgeführt. Dazu haben sich die Kinder zum „Raften“ entschieden. Am Sonntag, den 18.08.2019 war es dann soweit und die Kinder wurden von der Gemeinde und von der JB zum Rafting in

die Ainet eingeladen. Der Bus von der Firma Mitterdorfer brachte alle nach Lienz. Um 10.00 Uhr ging es dann mit den Raftingbooten auf der Isel los. Es war ein sehr spannender und lustiger Vormittag. Im Anschluss an das Raften ging es noch zum gemeinsamen Essen, denn es gab einen Raftingburger und einen

Holundersaft. Um ca. 14.00 Uhr wurden wieder alle von der Firma Mitterdorfer in der Ainet abgeholt und nach Innervillgraten gebracht. Vielen Dank nochmals an alle Kinder die dabei waren, es war toll.

AL Margaretha Walder



Einige Impressionen vom „Raften“ auf der Isel



Rotes Kreuz Bezirksstelle Osttirol neue Projekte

Rotkreuz-Shop Urgestein eröffnet

Besondere Raritäten, schöne Kunstwerke, kleine und größere Schmuckstücke u.v.m. findet man im Rotkreuz-Shop URGESTEIN, der künftig immer am Dienstag und Samstag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr geöffnet ist.

Die Idee zu diesem Projekt hatte Rotkreuz-Urgestein Alfons Klaunzer, der dieses Geschäft der Spendenannahme und den nachfolgenden Verkauf gemeinsam mit Ehrenortsstellenleiter von Lienz, Bernhard Steiner (in der Alterspension) in freiwilliger Tätigkeit übernehmen wird.

Es geht darum, dass wir schöne Dinge und Wertgegenstände 1*),

die SIE uns als Spender „in guter Absicht“ überlassen, in weiterer Folge interessierten Käufern zu einem angemessenen Preis 2*) anbieten.

1*) Viele von uns haben im Laufe ihres Lebens Dinge von Wert angesammelt, die aber schon länger nicht mehr „in Verwendung stehen“. Dazu können Alltagsgegenstände (komplettes Geschirr und Besteck, Deko-Artikel, Kleinmöbel etc.), aber auch Kunstgegenstände (Bilder, Musikinstrumente, Statuen, Bücher ...) oder div. Sammlungen (Briefmarken, Münzen ...), Schmuck u.v.a. mehr zählen.

Wenn Sie diese Dinge „gut angelegt wissen“ möchten, d. h. damit helfen

wollen, kommen Sie zu uns - wir werden sie (zu einem vernünftigen Preis) weitergeben.

2*) In Sachen Preisgestaltung werden wir teils von Künstlern selbst, unserem Mentor Jos Pirkner sowie Frau Christl Heitzmann (im Bereich Uhren und Schmuck) unterstützt.

Als Abgabestelle für Ihre „Dinge von Wert“ steht unser Shop während der Öffnungszeiten, aber auch die Soziale Servicestelle (täglich zwischen 7:00-19:00 Uhr) in Lienz, E.-v.-Hibler-Str. 3 b zur Verfügung. Das Verkaufsteam Klaunzer-Steiner ist auch außerhalb der Öffnungszeiten über die Tel.Nr. 04852-62321 für div. Informationen erreichbar.

Der Reinerlös fließt dann zur Gänze in soziale Rotkreuz-Projekte - wie etwa in die vor kurzem vorgestellte „Wunschtraumfahrt“ oder unsere Soforthilfe – und kommt vor allem Menschen in der Region Osttirol zugute.

Ein letzter Wunsch

Mit dem „Wunschtraum-Mobil“ wollen wir Menschen mit geringer Lebenserwartung einen Herzenswunsch erfüllen - ob sie z.B. noch einmal einen bestimmten Sehnsuchtsort besuchen, ins Kino, zur Familie oder „nach Hause“ wollen. Das entsprechend ausgerüstete Fahrzeug und ein Rettungsteam stehen immer dann zur Verfügung, wenn sich die Familie eines Be-



vl.: Alfons Klaunzer, Bezirksstellenleiter Egon Kleinlercher und Bernhard Steiner



lichen Gründen „gezwungen“ werden. Gerade dieser „erwartungslosen Haltung“ wollen wir durch den Einsatz von eLearning-Tools am Rotkreuz-Tablet (im Kurs, während der Schulung ...) entgegensteuern und sehen darin die Chance, mehr Interesse zu wecken.

Auch NEU - ist die Möglichkeit zum Kauf eines Rotkreuz-Gutscheines (zu Weihnachten, zum Geburtstag o.ä.):

- entweder für einen Erste Hilfe Kurs,
 - für den Einkauf im Rotkreuz-Shop URGESTEIN oder
 - wenn ein/e Angehörige/r oder Sie selbst sich für einen Rufhilfe-Anschluss interessieren.
- Genauere Informationen oder die Gutscheine selbst erhalten Sie in unserer Sozialen Servicestelle (Lienz, E.-v.-Hibler-Str. 3 b, täglich in der Zeit von 7:00 bis 19:00 Uhr, unter der Tel.Nr. 04852/62321).

Rotes Kreuz

troffenen einen Ausflug zum Lieblingsort alleine nicht zutraut - hier wollen wir dann als Unterstützer fungieren. Das „Wunschtraum-Mobil“ kann einmalig und kostenlos genutzt werden.

Im Wunsch-Wagen können bis zu zwei Angehörige dann unkompliziert mitfahren. Ob und wie der gewünschte Ausflug letztendlich realisiert werden kann, wird vorab in einem Gespräch mit dem behandelnden Arzt festgelegt.

– in der Rotkreuz Aus- und Weiterbildung - vielfach aus theoretischen Vorträgen, die zwar mehrfach multimedial aufgebaut sind, aber weniger interaktives Tun voraussetzen. Oftmals weist dieses Wissen eine eher kurze Halbwertszeit auf.

Vor allem Führerschein-Erste-Hilfe-Kurse werden von Teilnehmer/innen besucht, die manchmal weniger Interesse an Erster Hilfe haben und zur Ausbildung aus rein gesetz-

Für ausführliche Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Soziale Servicestelle unter 04852-62321 (Montag bis Sonntag zwischen 7:00 und 19:00 Uhr).

„Interaktives Lehren und Lernen“ -

Rotes Kreuz Osttirol setzt neue Maßstäbe

Von Natur aus will der Mensch sich Wissen aneignen und hat das Bedürfnis zu lernen. Die Methoden, sich verschiedene Sachverhalte/Arbeitsschritte einzuprägen und zu behalten, sind sehr unterschiedlich. So bestehen etwa die Kurskonzepte



ÖRK Osttirol/Erlacher

Tiroler Mobilitätsauszeichnung

Mobilitätsauszeichnung des Landes für außerordentliche Leistungen von Gemeinden zur Förderung umweltfreundlichen Verhaltens.

Am weitesten ausgebildet sind in der Gemeinde Innervillgraten laut Spinnendiagramm die Bereiche „Verkehrssicherheit“ (40%) und „Öffentlicher Verkehr“ (40%), gefolgt vom „Intermodalen Verkehr“ (38%) und „Planung, Prozessentwicklung“ (38%).

Größere Handlungsmöglichkeiten ergeben sich quer durch alle Bereiche – vor allem aber im Bereich „Radverkehr“ (0%).

Klar ersichtlich ist, dass seit der letzten Teilnahme 2013 in allen anderen Bereichen sichtliche Fortschritte



Christof Schett als Vertreter der Gemeinde Innervillgraten bei der Verleihung der Mobilitätssterne

Albert´s Sportartikelverleih

Unterhalb des Café Alfonsstüberl, Gasse 70a

Öffnungszeiten:

bis 06.01.2020
von 09.00 - 11.00 Uhr und
von 15.00 - 17.30 Uhr

ab 07.01.2020 von 09.00 - 10.00
Uhr und von 16.00 - 17.30 Uhr

www.albert-schett.at

Albert Schett

stattfanden. Beispielhaft zu nennen sind Teilnahmen an Weiterbildungen, eine aktive Informationsarbeit, ein Radverleih im Sommer und die Planung und Umsetzung vom FLUGS E-Carsharing sowie der dazugehörigen E-Ladeinfrastruktur. Insgesamt resultiert daraus ein Umsetzungsgrad von 33%. Damit erreicht die Gemeinde Innervillgraten beim zweiten Antreten nach 2013 eine Steigerung um 16 Prozentpunkten und schafft somit den Sprung zum zweiten Mobilitätsstern. Die Schwelle zu drei Mobilitätssternen liegt bei 40%.

Die Juryentscheidung

Die Jury zeichnet in ihrer Sitzung

vom 23. Oktober 2019 die Gemeinde Innervillgraten mit 2 Mobilitätssternen aus. Die Jury würdigt besonders die Bemühungen im Bereich E-Mobilität, Carsharing bzw. Freiwilligen-Rufbussystem, sowie im Bereich Informations- und Medienarbeit.

Regelmäßige Veranstaltungen zum Thema Mobilität, sowie Berichterstattung darüber in den Gemeinde-medien ist ein Erfolgsfaktor für die „Mobilitätswende“. Großes Augenmerk sollte auf Verbesserungen in den Bereichen Öffentlicher Verkehr (Haltestellen und Takt) und Radverkehr gelegt werden.

Gerald Flöck, Energieberater

Heizkostenzuschuss

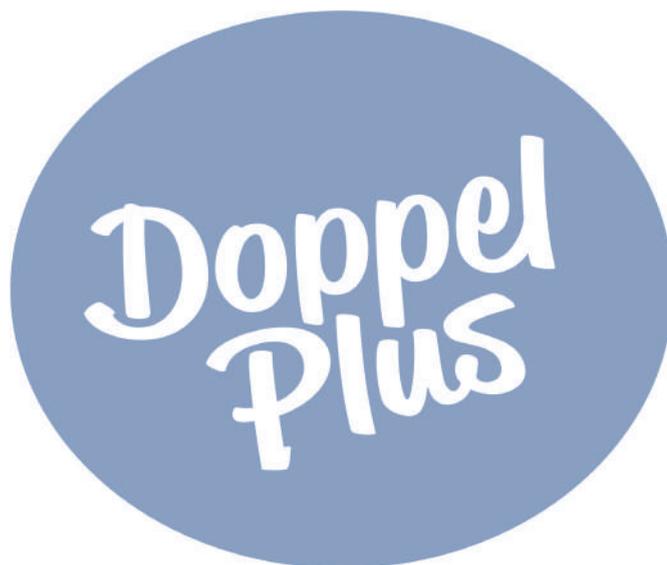
EIN DOPPELTES PLUS FÜR ALLE DIE JETZT - HEIZKOSTENZUSCHUSS BEANTRAGEN

Für die kommende Heizperiode 2019/2020 gewährt das Land Tirol für alle Berechtigten einen höheren Heizkostenzuschuss. Diese, für viele sehr wichtige finanzielle Unterstützung, beträgt für die kommende Heizperiode nun 250 Euro und gehört damit zu den höchsten in ganz Österreich. Der Zuschuss soll vor allem verhindern, dass die TirolerInnen in ihren eigenen vier Wänden frieren oder durch den Wärmebedarf in eine finanzielle Notlage geraten.

Eine Antragstellung ist seit dem 1. Juli bis zum 31. Dezember 2019 möglich. Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses muss ein Hauptwohnsitz in Tirol vorliegen sowie auf die Einhaltung einer Einkommensobergrenze geachtet werden. Bei BezieherInnen einer laufenden Mindestsicherung bzw. Grundversorgung ist dieser Zuschuss bereits in den Sozialleistungen enthalten und es kann damit kein weiterer Antrag gestellt werden. Nähere Informationen erhalten sie unter: www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss.

Neben dieser dringend nötigen finanziellen Hilfe kann auch ein bewusster Umgang mit Energie- und Ressourcen dazu beitragen, in den eigenen vier Wänden Kosten zu sparen. Gleichzeitig wird dabei das Klima geschont – ein doppeltes Plus für alle.

Das Land Tirol bietet mit der Initiative DoppelPlus ein spezielles Energie- & Klimacoaching an, welches für einkommensschwache Haushalte wie Heizkostenzuschuss-, Mindestsicherungs- oder Grund-



Vorteile nützen. Klima schützen.

versorgungsbezieherInnen, vollkommen kostenlos ist. Zusätzlich erhalten Haushalte die ein solches Coaching in Anspruch nehmen, neben den wertvollen, individuell angepassten und praktischen Tipps, ein Starter Paket im Wert von ca. 50 Euro, welches u.a. ein Temperatur- und Luftfeuchtemessgerät und eine LED-Lampe enthält. Durch die nachhaltige Senkung der Haushaltskosten und des Energieverbrauchs wird ein zusätzlicher Beitrag für die Energiestrategie TIROL 2050 energieautonom und den Schutz unseres Klimas geleistet.

Anmeldungen für ein kostenloses Energie- und Klimacoaching von DoppelPlus bei Ihnen zu Hause bitte telefonisch unter +43 699 16198337 oder per E-Mail an kontakt@doppelplus.tirol.

Wussten Sie, dass...

- + eine LED-Lampe im Vergleich zur Glühbirne bei einer mittleren Brenndauer von 4h pro Tag mehr als 10 Euro im Jahr einspart.
- + eine Minute pro Tag kürzer duschen ca. 20 Euro pro Person und Jahr einspart.
- + ein Grad weniger Raumtemperatur Ihre Heizkosten im Jahr um bis zu 6% senken kann.
- + Sie durch richtiges Lüften nicht nur Ihr Raumklima verbessern, sondern auch Ihre Energiekosten senken können.

Die ehrenamtlichen Energie- & Klimacoachs der Initiative DoppelPlus helfen Ihnen dabei, diese und weitere Dinge in Ihren Alltag einzubauen um davon zu profitieren, nicht nur finanziell, sondern auch im Bereich Ihrer und unser aller Lebensqualität.

Energie Tirol

Richtig lüften

Lüften? Das ist doch einfach: Fenster aufmachen und das war's. Aber hinter richtigem Lüften steckt mehr, als oft angenommen. Wie oft und wie lange soll gelüftet werden, und warum ist richtiges Lüften überhaupt so wichtig? Energie Tirol gibt Tipps und Hinweise, wie Sie für frische Luft in den eigenen vier Wänden sorgen.

Warum lüften?

Lüften hat den Zweck, verbrauchte Raumluft gegen frische Außenluft auszutauschen. Die frische Luft wirkt sich auf mehrere Bereiche positiv aus:

> Ich will mich wohlfühlen
Alle kennen es: Wenn Fenster länger geschlossen bleiben, entsteht „dicke Luft“. Das kann viele Gründe haben, beispielsweise den CO₂-Ausstoß der beim Atmen entsteht, Schweiß, Kochgerüche oder Ausdünstungen aus Möbeln. Diese schlechte Luft führt zu Unwohlsein, Konzentrationsstörungen und Müdigkeit. Frische Luft hingegen sorgt für gute Stimmung!

> Ich will keinen Schimmel
Falsches Lüften kann zu Schimmel führen oder Schimmelbefall

verstärken. Durch das Lüften wird die Feuchtigkeit in der Raumluft verringert, was insofern wichtig ist, als dass sich eine zu hohe Luftfeuchtigkeit an kühleren Bauteilen absetzt und dort die Grundlage für Schimmel bilden kann. Darum hilft richtiges Lüften, Schimmel zu vermeiden.

Wie oft und wie lange muss ich in der kalten Jahreszeit lüften?

Mindestens drei- bis viermal pro Tag: Morgens nach dem Aufstehen, zweimal tagsüber und abends vor dem Schlafengehen. Zusätzlich gilt es, erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen immer sofort ab zu lüften. Beschlagene Fensterscheiben sind ein Alarmzeichen – dann heißt es: Fenster auf!

Grafik mind. 3x lüften

Meist reichen fünf bis zehn Minuten Stoßlüften, um ausgiebig zu lüften und dennoch Heizkosten gering zu halten. Kippen gilt es zu vermeiden, weil dabei kein effektiver Luftaustausch erfolgt. Die dadurch stark ausgekühlten Fensterlaibungen begünstigen sogar eher die Schimmelbildung und erhöhen zudem den Energieverlust. Bei gegen-

überliegenden Fenstern kann durch Querlüften die Lüftungszeit auf eine bis fünf Minuten verkürzt werden. Grafik wie lange lüften Quer- und Stoßlüften.

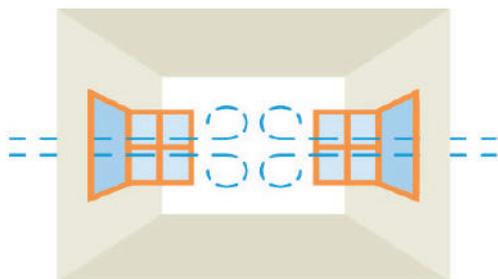
Was passiert bei falschem Lüften?

Wenn zu wenig gelüftet oder das Fenster nur gekippt wird, erhöht sich die Luftfeuchtigkeit immer weiter und dies begünstigt Schimmelwachstum. Besonders betroffen sind z.B. wenig gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen, wo sich Feuchtigkeit bevorzugt absetzt.

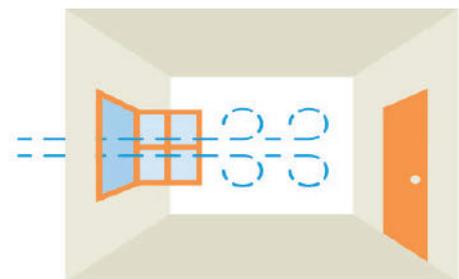
Woher kommt die Feuchtigkeit in unserer Raumluft?

Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Bei einem Haushalt mit vier Personen werden auf diese Weise schnell einmal 10 bis 12 Liter Wasser in die Raumluft eingebracht.

Grafik woher kommt Feuchtigkeit
Entgegen weitverbreiteter Mythen von „atmende“ Wänden ist jede verputzte Wand, egal ob im Neu- oder



Querlüften: 1 – 5 Min.
gegenüberliegende Fenster
gleichzeitig weit öffnen



Stoßlüften: 5 – 10 Min.
Fenster weit öffnen

Altbau luftdicht und macht das Lüften unabdinglich. Lediglich feuchtigkeitsspeichernde Oberflächen, wie etwa Lehmputze, können das Raumklima geringfügig stabilisieren.

Tipp: In schimmelgefährdeten Räumen möglichst keine Wäsche

aufhängen – das Schimmelrisiko steigt dabei umso mehr. Wenn vorhanden, unbedingt Trockenräume, Dachböden etc. nutzen.

Bequem lüften

Mit einer Komfortlüftung kann aufs Fensterlüften verzichtet werden,

denn die Lüftungsanlage versorgt die Wohnräume beständig mit Frischluft. Mehr Infos dazu finden Sie auf www.energie-tirol.at/komfortlueftung.

Anni Häusler, BA
e5-Gemeindebetreuerin

mind. **3x**



gleich am Morgen
nach dem Aufstehen



ein bis zweimal
untertags



abends vor dem
Zubettgehen



Neues vom Kindergarten

Feste und Traditionen bei uns im Kindergarten

Feste, in der Gruppe oder in der Familie sind ein emotionales und sinnliches Erlebnis für alle. Daher legen wir in unserem Kindergarten großen Wert auf das Feiern von Festen, die oft schon tief in unserer Tradition verankert sind und zu besonderen Höhepunkten im Kindergartenjahr gehören.

Geburtstag feiern im Kindergarten ist immer etwas Besonderes. Bei diesem Fest steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt und wird entsprechend gefeiert. Jedes Jahr wird die Geburtstagsfeier in der Gruppe mit besonderen Ritualen neu gestaltet.



Mit Musik, Tanz, Gedichten, Lichtspiele... feiern wir ein Fest im Gemeindesaal oder in der Dorfkirche. Viele Gäste - Familienmitglieder, Freunde, ehemalige Kindergartenkinder,.. - sind dabei und begleiten uns bei dem anschließenden Laternenumzug. Für einen gemütlichen Ausklang und das leibliche Wohl sorgt der Familienverband.



Die Zeit vor Weihnachten ist leider viel zu häufig geprägt von Hektik.



Wir wollen die Advent-Zeit im Kindergarten mit brennenden Kerzen, Kekse backen, Adventskalenderritual, Meditationen, Weihnachtsgeschichten lauschen und leiser Musik besinnlich genießen.

Wir gestalten eine Nikolausfeier mit Gedichten, musikalischen Einlagen, Geschichten und natürlich gibt es auch ein kleines Geschenk vom Hl. Nikolaus.



Am 20.12.2019 gestalten wir gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens und der Volksschule ein stimmungsvolles Weihnachtsfest.

Seit Herbst 2019 bin ich, Bianca Mayr, im Kindergarten beschäftigt. Ich bin 22 Jahre alt und komme aus Gaimberg. Nach meiner zweijährigen Arbeit im Hort des Osttiroler Kinderbetreuungszentrum freut es mich sehr, in der Gruppe der Flossenfreunde als gruppenleitende Pädagogin tätig sein zu dürfen.



Georg Großlercher Schule Sillian

Im Herbst begab sich die Georg-Großlercher Schule / Sonderschule Sillian unter die Künstler – und das in passender Atmosphäre auf Schloss Bruck. Der Zug brachte die Gruppe zum Lienzener Bahnhof, von dort ging es zu Fuß quer durch die Stadt zum Schloss. Das Motto des Kunst-Workshops lautete: „Ein bunter Klecks, ein schiefer Strich - eine Reise in die Moderne“.

Der Osttiroler Maler Albin Egger-Lienz lieferte mit seinen Werken wichtige Beiträge zur Österreichischen Moderne. Anhand seiner Bilder lernten die Kinder auf kreative und spielerische Weise die Maltechniken und die speziellen Farben von früher kennen. Auch so mancher Trick sowie praktische Hilfsmittel der Maler von damals wurden von Ilena, der Leiterin des Workshops, verraten.

Nach dieser Einführung gingen die Kinder durch mehrere Räume, in denen sowohl alte als auch moderne Bilder hingen. Und dann ging es los: Jeder durfte sich nun selbst als Künstler versuchen – „Vorlagen“ oder Inspirationen gab es genug im Ausstellungsraum. Einige zeichneten ein Bild ab, andere probierten etwas ganz anderes aus. Zeichen- und Bastelmaterial war jedenfalls genug vorhanden.

Zum Abschluss durfte jeder Schüler sein Bild mit in die Schule nehmen. Es war ein interessanter und lehrreicher Ausflug zum Schloss Bruck – verbunden mit einer bunten Reise in die Welt der Malerei.

Die Georg-Großlercher Schule / Sonderschule Sillian umfasst heuer zwei Klassen mit insgesamt zehn Kindern. Die kleine Gruppengröße sowie die speziellen Angebote, Schwerpunkte und Therapiemöglichkeiten sind einige der Merkmale dieser Ganztagschule.

Mehr Infos gibt es auf www.aso-sillian.tsn.at sowie im „Infoblatt“, das direkt von dort heruntergeladen werden kann.

Text + Fotos: Markus Kozubowski



Ilena, die Leiterin des Workshops, erklärte den Schülern anschaulich die Entstehung der Bilder



Im praktischen Teil des Workshops versuchten sich die Schüler selbst als Künstler

Neues aus der Volksschule

Nachdem wir heuer wieder ein paar Tage früher in das Schuljahr starteten und rund um das Fest Allerheiligen unsere Herbstferien genossen, geht das Kalenderjahr mit der beginnenden Adventzeit auch schon langsam zu Ende.

Unsere Volksschule wird wieder zweiklassig geführt. Die erste Klasse (1. und 2. St.) wird mit 19 Kindern von Klassenlehrerin Maria-Luise Trojer unterrichtet. In der 2. Klasse (3. und 4. St.) sitzen 20 Kinder, die von VD Julius Trojer und von Lehrerin Angelika Goller unterrichtet werden.

Religionslehrerin Birgit Altinger hält die Religionsstunden und die Logopädin Katrin Zeindl kümmert sich um den Sprachheilverricht.

Unser Herbstwandertag führte uns zu Fuß vom Schulhaus bis zu den Schmidhofalmen und zu Fuß auch wieder zurück bis in die Gasse. Das war anstrengend, aber bei nebligem Wetter ein stimmungsvolles Erlebnis.

Die Bäuerinnen des Ortes kamen in die 1. Klasse und stellten den Kindern heimische Lebensmittel mit Nachhaltigkeit vor.

Am 7. November fuhren wir alle mit einem großen Bus nach Lienz und besuchten im Stadtsaal mit vierhundert anderen Kindern aus ganz Osttirol das Kindermusical „Peter Pan“.

Starker Schneefall mit unzähligen Straßensperren und Stromausfällen bescherten uns vom 13. 11. bis zum 19. 11. ein paar „Schneefeiertage“. Einige wenige Kinder konnten erst wieder am 25. 11. gefahrlos die Schule besuchen.

Der 4. Tiroler Vorlesetag musste aufgrund dieser Wetterlage auf Jänner 2020 verschoben werden.

Am Freitag, dem 20. 12. 2019 feiern wir um 10:15 Uhr im Gemeindefestsaal gemeinsam mit dem Kindergarten unsere Weihnachtsfeier!

Dazu laden wir natürlich auch die

Bevölkerung ganz herzlich ein!

Das Team der VS Innervillgraten wünscht allen Leserinnen und Lesern des Dorfboten ein ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2020!

VD Julius Trojer



Alle 4 Klassen beim Wandertag



Heimgekehrte Schützenkameraden

2. Weltkrieg (1939-1945)



Johann RAINER

Zacheler

Geboren:

11. Januar 1906

Gestorben:

19. September 1976

Eingerückt:

08. November 1940

Truppenteil:

Landwehr

Dienstgrad:

Obergefreiter

Heimkehr:

Januar 1946

Mitgemachte Schlachten:

Frankreich, dort gefangen



Peter LUSSER

Lober

Geboren:

18. September 1918

Gestorben:

Juni 1978 (Lienz)

Eingerückt:

03. März 1940

Truppenteil:

6. Gebirgsdivision Pioniere

Dienstgrad:

Obergefreiter

Heimkehr:

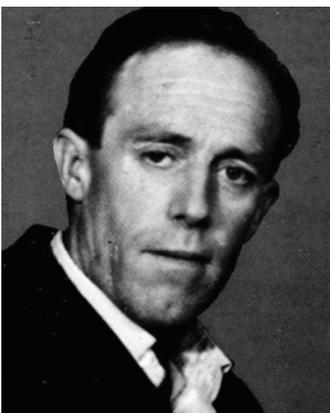
Oktober 1945

Auszeichnungen:

Eisernes Kreuz II. Klasse,
Ostmedaille

Mitgemachte Schlachten:

Frankreich, Griechenland,
in Russland gefangen



Alfons LANSER

Innergisser

Geboren:

12. Februar 1923

Gestorben:

10. August 1978

Eingerückt:

25. Juli 1942

Truppenteil:

Panzerdivision und Krafffahrer

Dienstgrad:

Obergefreiter

Heimkehr:

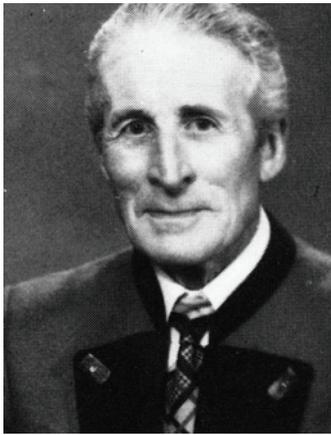
Oktober 1945

Auszeichnungen:

Eisernes Kreuz II. Klasse,
Verwundetenmedaille
schwarz, Sturmabzeichen

Mitgemachte Schlachten:

Leningrad, dort gefangen



Ferdinand STEIDL
Innerwiedemair

Geboren:
22. Januar 1909

Gestorben:
15. August 1978

Eingerückt:
28. April 1941

Truppenteil:
Flak-Marine

Dienstgrad:
Obergefreiter

Mitgemachte Schlachten:
Russland, dort verwundet,
1944 in Kaukasus gefangen

Heimkehr:
29. Oktober 1946



Peter SENFTER
Innermaurer

Geboren:
06. September 1911

Gestorben:
15. Dezember 1978

Eingerückt:
15. Januar 1942

Truppenteil:
Flak

Dienstgrad:
Gefreiter

Mitgemachte Schlachten:
Frankreich, dann gefangen

Heimkehr:
14. November 1945



Albert STEIDL
Jägerer

Geboren:
26. November 1906

Gestorben:
26. März 1979

Eingerückt:
06. Januar 1940

Truppenteil:
Landwehr

Dienstgrad:
Schütze

Mitgemachte Schlachten:
Frankreich

Heimkehr:
09. März 1945



Josef SCHETT
Noltner

Geboren:
29. Juli 1901

Gestorben:
25. Juni 1979

Eingerückt:
Juli 1940

Truppenteil:
Landwehr

Dienstgrad:
Schütze

Mitgemachte Schlachten:
Italien, dort gefangen

Heimkehr:
12. September 1945

Tourismusinformation

Wir können wieder mit 55419 Nächtigungen in Innervillgraten, auf ein recht erfolgreiches touristisches Jahr zurückblicken.

Die Mühen aller, besonders der Vermieterinnen und Vermieter, Wirtinnen und Wirte, zahlt sich aus und wird mit zufriedenen und wiederkommenden Gästen belohnt.

Dafür möchten wir allen herzlich danken. Auch wir versuchen vom TVB in Lienz für das Villgratental so viel wie möglich für uns zu gewinnen. Mit Herrn Franz Theurl und Otto Trauner haben wir ein sehr gutes Verhältnis und werden sehr gut bedient. Auch die Gemeinde Innervillgraten, allem voran Bgm. Josef Lusser unterstützt unsere Anliegen im TI großzügig, dafür bedanken wir uns ganz besonders. Ist nicht immer alles selbstverständlich. Den Vereinen, die unserem Dorf und auch den Gästen ein besonderes Erlebnis bereiten, sei herzlich gedankt, für die Proben und Auftritte. Ist alles heute zu Tage auch nicht mehr so lebhaft wie bei uns, wo die Jugend andere Freizeitangebote zur Genüge angeboten bekommt. Hervorheben möchte ich die Musikkapellen und den Chor, Männergesang, die Theatergruppe und die Landjugend. Feuerwehr und Schützen ergänzen positiv das Dorfleben.

Möchte noch kurz einige kleine Erfolge vermerken:

Neues WC am Stauder Lift, (Fertigstellung zu Weihnachten)
Koordination zur Vermarktung Bäuerlicher Produkte, Parkplatz Fürat, Sommer Parkplatz und Aussichtsbank zu Schettlet, Rundweg Schmiedhofer Zäune (Gemeine mit Land Tirol finanziert), Hunde-

toiletten an der Loipe (Dammweg) aufgestellt, neues Loipengerät, Rodelbahn Kalkstein mit Beleuchtung, Dammweg ab Jägerer bis Obergrafener mit Zusammenschluss: Tschogglert – Dorf - Hochberg – und Bodima. (Fertigstellung Frühjahr 2020 nach Zusagen der Grundbesitzer).
Veranstaltungen- Weihnachtsprogramm. Ergänzung Herz Ass Wanderwege und MP Strecke Kalkstein Pfannhorn, Hochwasserschäden am Spielplatz Gutnigger Waldele beseitigt, Austria Skitourenfestival in Kalkstein, finanzielle und ideelle Unterstützung des Projektes Freilichtmuseum „Wegelate Säge“ vom TVB und der Gemeinde. Neuauflage Prospekt Villgraten „Grüß Gott“ (Fertigstellung zu Weihnachten) Angebote für den Winter erstellt (Schneeschuhwandern, Freitags- und Dienstag) und ganze Woche, geführte Skitouren.

In Planung und Ansuchen an den TVB gestellt zur Verwirklichung der Projekte:

Beschneigung Stauder Lift , Homologierung Rodelbahn Kalkstein, Aussichtsplattformen zu Berglet und zu Schönegg, Herz Ass Platzl (Ausgangspunkt) im Dorfzentrum Parkplatz, 6. Austria Skitourenfestival in Kalkstein 2019 und für 2021 gesichert, E-Pike Verleih neu durch Projekt V, finanzielle Unterstützung für das Projekt Freilichtmuseum „Wegelate Säge“. Zu den Öffnungszeiten im TI Büro finden in immer kürzeren Abständen, Gespräche mit Bgm. Josef Lusser und TVB

Obm. Franz Theurl statt und kämpfen dafür, dass unser Büro mit einer Konstellation mit der Gemeinde erhalten bleibt.

Wir bitten die Langlaufloipe ausschließlich zum Langlaufen zu benutzen. Motorrad sowie Auto fahren bitten wir zu unterlassen!

Abschließend bedanke ich mich beim TVB Obm. Franz Theurl, dem TI Ausschuss Christof Schett, Josef Mühlmann, Gebhard Walder, Maria Schett, Jeanette Nehls, Tamara Gutwenger, dem Bgm. Josef Lusser mit GR. Dem Projekt „V“
Unser Büro Mitarbeiterin Theresa Gutwenger und Mitarbeiter Arthur Bucher, dem Außendienst Mitarbeiter Gerhard Haider, Ludwig Steidl und Armin Senfter und nicht zuletzt unserem HW Herrn Pfarrer Josef Mair.

Auch die gute Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde Außervillgraten ist lobenswert.

Wünsche allen Vermieterinnen und Vermieter, Gastwirtinnen und Gastwirten, allen Grundbesitzern und Agrargemeinschaften, die ihren Teil dazu beitragen, dass Loipe, Wanderwege, Almen und die Parkplätze problemlos von unseren Gästen benutzt werden können, eine erfolgreiche Wintersaison.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Der TI Obm. Alois Mühlmann mit Ausschuss.

Tipps für den Winter

Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit häufen sich nicht nur tiefe Temperaturen, sondern auch Erkältungen, Schnupfen, Husten, Halsweh und Ohrenstechen. Doch das muss nicht sein. Mit einer ausgewogenen Ernährung, die uns viele Vitamine liefert, regelmäßigem Sport und einer gewissen Abhärtung lässt sich dem Krankenstand leicht ein Schnippchen schlagen.

Bewegen Sie sich regelmäßig, aber nicht übermäßig

Im Winter gilt – Tempo drosseln und nur in den untersten Pulsbereichen trainieren. Vor allem wenn Sie das Training im Freien durchführen. Für alle, die keinen Sport betreiben wollen, sich aber dennoch bewegen möchten empfehlen sich ausgedehnte Spaziergänge durch verschneite Wälder – Entspannung pur.

Ernähren Sie sich ausgewogen und gesund

Im Winter neigt man dazu, weniger Obst und Gemüse zu essen. Allein schon deshalb, weil es einfach weniger davon in den Regalen zu kaufen gibt. Nichts desto trotz gibt es einige Gemüsearten, die sogar in den Winter hinein wachsen. Allen voran die verschiedensten Kohlarten, die bemerkenswerterweise auch relativ viel Vitamin C enthalten. Auch Karotten und Rüben, also Wurzelgemüse ist typisches Wintergemüse und hilft Ihrem Körper gesund durch den Winter zu kommen.

Abhärtung wirkt Wunder

Die klassische Abhärtung ist die kalte Dusche am Morgen. Nicht je-

dermanns Sache und deshalb ganz einfach zu entschärfen ohne die Wirkung zu verlieren. Einfach zuerst warm abduschen und bevor Sie die Dusche verlassen einige Sekunden kalt abrausen. Das bringt das Immunsystem in Schwung und hilft Ihnen Erkältungen vorzubeugen.

Saunieren und Wohlfühlen

Für manche Menschen wahrscheinlich das Beste im Winter. Schöne Saunaabende in einer der mittlerweile zahlreichen Thermen und Wellnessoasen. Einmal die Woche in die Sauna stärkt das Immunsystem und beugt ebenfalls Erkältungen vor.

Trinken Sie ausreichend und regelmäßig

Viele Menschen neigen im Winter dazu weniger zu trinken. Dadurch werden die Schleimhäute in Mund, Rachen und Nase nicht ausreichend mit Flüssigkeit versorgt. Dieser Effekt verstärkt sich durch das Heizen der Räume noch zusätzlich. Trinken Sie deshalb ausreichend Wasser oder verdünnte Fruchtsäfte, 2 Liter pro Tag sollten es schon sein. Außerdem können Luftbefeuchter an den Heizkörpern helfen, die Luftfeuchtigkeit während der Heizperiode auf einem akzeptablen Niveau zu halten.

Gönnen Sie sich regelmäßig etwas Schönes

Nichts ist schlimmer als in eine Winterdepression zu fallen. Das macht nicht nur ganz schön traurig, sondern außerdem auch anfälliger auf Erkältungen. Gönnen Sie sich deshalb regelmäßig etwas. Sei es ein

Abend mit guten Freunden, ein Theaterbesuch, ein bisschen Schokolade, ein schöner Spaziergang, was Ihnen eben so gefällt.

Angemessene Kleidung

Achten Sie darauf, dass Ihnen nicht kalt wird – passen Sie Ihre Kleidung deshalb der Außentemperatur an.

Red.: Patrick Bauer

Gedicht zum Jahreswechsel

Ein liebes Wort kann Tränen trocknen, hilft dem, der traurig und verzagt, vom Schicksal aus der Bahn gekegelt, sich nach dem Sinn des Daseins fragt.

Ein liebes Wort schenkt Herzenswärme, gibt dieser, ach so kalten Welt, das kleine Fünkchen Hoffnung wieder, was mehr als Einfluss, Macht und Geld.

Ein liebes Wort wird Frieden stiften, bringt jedem, was er so begehrt, die ersehnte Engelskunde: Ja, du bist mir etwas wert.

Ein liebes Wort will ich dir schenken an jedem Tag im neuen Jahr, der Macht der Liebe ich gedenken, selbst wandelnd, was noch wandelbar.

Musikkapelle

Im Frühjahr 2019 absolvierten wieder einige Musikanten das Leistungsabzeichen.

Unter ihnen:

Andreas Mair (Bronze) an der Tuba, Sebastian Senfter (Silber) auf dem Bariton, Lorenz und Simon Lanser (Silber) auf dem Instrument Waldhorn. Wir gratulieren allen Absolventen zu ihrem Erfolg- weiter so!

Das Herz-Jesu Fest 2019 zählt sicher zu einem Highlight im Musikjahr 2019. Am Samstag fand das traditionelle Herz-Jesu-Konzert mit Beleuchtung statt, wo wir bei einem vollen Platz unser Konzert zum Besten geben durften.

Am Sonntag fand heuer ein Herz-Jesu-Fest statt. Die Musikkapelle Anras spielte ein sensationelles Fröhschoppenkonzert und anschließend sorgten die Tilliacher Musikanten für ordentlich Stimmung.

An dieser Stelle möchte sich die Musikkapelle Innervillgraten bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken- ohne euch wäre dieses Fest nicht so ein toller Erfolg gewesen!

Ein weiterer Programmhöhepunkt im Sommer 2019 war das Touris- muskonzert am 24. August 2019, welches wir gemeinsam mit unseren Jungmusikantinnen und Jung- musikanten musizierten. Es machte uns allen sehr viel Spaß mit euch zu musizieren und wir möchten dieses Projekt - wenn möglich, nächstes Jahr auf jeden Fall wiederholen.

Die MK Innervillgraten darf auf diesem Weg noch auf die Ausbildung der Jungmusikanten hinweisen. Wir benötigen immer Zuwachs! Bei

Interesse oder Fragen gerne bei Manuela Lusser (0680/ 5014538) melden.

Bei der MK Innervillgraten gibt es einige fördernde Mitglieder. Ihnen sei hiermit auch recht herzlich gedankt. Eure Unterstützung ist sehr hilfreich für unseren Verein und ermöglicht uns vieles. Wenn jemand Interesse hat, die Kapelle mit

einem Förderbeitrag zu unterstützen, möge er sich bitte beim Kassier Sandro Schett melden.

Die Musikkapelle Innervillgraten wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Für die Musikkapelle Innervillgraten

Ortner Karolina

Schriftführerin



Die Jungmusikanten beim Konzert am 24.08.2019



Die Kapelle beim Musikfest in Strassen

Blaskapelle la Böhmisch

Die Blaskapelle la Böhmisch, unter der Leitung von Christian Mair, kann auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Musikjahr 2019 zurückblicken.



Die Blaskapelle la Böhmisch

Nach intensiver Probenarbeit im Winter spielten wir am 28. Juli einen Frühschoppen beim Truckerfest in Heinfels. Dabei hatten wir die Möglichkeit unser erweitertes Repertoire an böhmischer Blasmusik vor einem begeisterten Publikum zum Besten zu geben.

Beim Sommerfest in Innichen am 04. August gelang es uns, mit einem gut ausgewählten Programm, die vielen Zuhörer musikalisch zu begeistern.

Die nächste Gelegenheit zu musizieren hatten wir beim alljährlichen Kirchtage in Kalkstein am 11. August. Bei gutem Sommerwetter spielten wir zur Freude vieler einheimischer Besucher und Gäste verschiedene

Märsche und böhmische Polkas.

Abschließend durften wir das Sportfest in Vierschach und das „Gsiasa Marschtl“ musikalisch umrahmen.

Ein besonderer Dank gilt unserem treuen Publikum, das uns immer wieder aufs Neue mit seinem Applaus belohnt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch an alle stillen Förderer, die uns mit ihrer finanziellen Unterstützung schon so einiges ermöglicht haben.

Dass die Freude zur Musik verbindet, konnten wir im heurigen Jahr des Öfteren unter Beweis stellen.

Die Musikanten der Blaskapelle la Böhmisch wünschen allen eine be-

sinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr 2020.

Mit musikalischen Grüßen
Sandro Schett



Beim Bad'1 Kirchtage

Freiwillige Feuerwehr

Das Jahr begann mit der Jahreshauptversammlung wo man wieder viele Mitglieder angelobt, geehrt und befördert hat.

Angelobt wurden Senfter Franz-Josef 106b, Schett Andreas 25, Schett Stefan 25, Schett Martin 25, Mayr Lukas 68d, Lusser Michael 117, Lusser Marius 97, Wiedemair Elias 148, wir wünschen allen neu angelobten viel Glück und Freude bei der Feuerwehr. Die Mitglieder welche länger bei der Feuerwehr sind oder Ausbildungen gemacht haben werden befördert und die noch länger bei der Feuerwehr sind werden geehrt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Walder Josef 1 ausgezeichnet und Lusser Josef 117 wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Den Maibaum durften wir heuer auch wieder aufstellen und an dieser Stelle möchte die Feuerwehr sich bei allen Spendern bedanken. Zeitgleich wurde bei der Floriani Feier das Neue MTF-A (VW Bus) eingeweiht.

Die Bewerbungsgruppe nahm heuer am Landesleistungsbewerb in Breitenwang erfolgreich teil.

Zwischendurch gab es viele Proben und einige Einsätze.

Bei den Einsätzen wurden wir zu einem Kaminbrand den wir schnell abarbeiten konnten, und zu einem Flächenbrand den wir auch mit Hilfe des Hubschraubers des Innenministeriums löschen konnten gerufen. Wir mussten auch heuer wieder bei den starken Schneefällen die Gemeindeeinsatzleitung unterstützen. Wir danken nochmal allen Kameraden für die Einsatzbereitschaft und die fleißige Mitarbeit bei Übungen und Einsätzen sowie den Ausschuss Mitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit. Ein großer



vl. Schett Stefan, Lusser Martin, Wiedemair Elias, Schett Andreas, Schett Martin, Lusser Michael, Mayr Lukas, Lusser Marius und FF. Kommandant Haider Gerhard



vl. Schett Mario, Steidl Markus, FF. Kommandant Haider Gerhard, Brunner Franz (Bezirksfeuerwehrinspektor), Bgm. Lusser Josef und Oberhauser Herbert (Bezirksfeuerwehr Kommandant)

Dank gilt auch dem Bürgermeister und den Gemeinderäten.

Danke auch allen Firmen und Arbeitgebern für die Freistellung der Feuerwehrmitglieder bei Lehrgängen und Einsätzen.

Wir bitten um besondere Vorsicht bei brennenden Kerzen an Adventkränzen und Christbäumen. Nicht unbeaufsichtigt brennen lassen. Weiters ersuchen wir um besondere Vorsicht beim Hantieren von Feuer-

werkskörpern.

Ebenso ersuchen wir die Hydranten freizuhalten, da diese im Einsatzfall sehr wichtig sind um schnell helfen zu können.

Wir wünschen allen Gemeindebürger/innen gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr. Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr.

Armin Fürhapter

Sportschützengilde

Mit September hat die Sportschützengilde Innervillgraten in die neue Luftgewehrsaison gestartet. Bereits jetzt kann auf erste Erfolge zurückgeblickt werden und eine Vorschau auf kommende Veranstaltungen gegeben werden.



Die Teilnehmer beim Jugendcup in Sillian

Das wöchentliche Jugendtraining mit Kindern und Jugendlichen findet freitags ab 18 Uhr statt und ist für alle Interessierten zugänglich. Mit Trainingsstart im September sind Roman Mair, Johannes Steidl, Johannes Bergmann, Gabriel Bergmann und Susanne Steidl dem Verein beigetreten.

Die Rundenwettkämpfe der Osttirol Runde haben begonnen und die SSG Innervillgraten ist auch heuer wieder mit drei Mannschaften vertreten. Die Mannschaften Innervillgraten I und Innervillgraten II führen in der Gruppe A. Ein Blick auf die Bezirksrangliste zeigt, dass acht der zehn besten Schützen im Bezirk aus der SSG Innervillgraten kommen. Auch in diesem Jahr nimmt die Sportschützengilde mit einer Mannschaft an der Österreichischen Bundesliga teil und misst sich bundesweit mit den hochkarätigsten Schützen. Die erste Hauptrunde gegen die SG Fügenberg konnten Carmen Mayr, Pia Harrasser, Tobias Mair und Kevin Weiler für sich

entscheiden. Neben Tobias Mair ist seit Herbst auch Carmen Mayr in den österreichischen Juniorenkader aufgenommen worden. Wir gratulieren schon jetzt zu den tollen Leistungen und wünschen gut Schuss für den Rest der Saison.

Mit dem Kauf des neuen Vereinsbusses kann eine sichere Fahrt zu und von den diversen Wettkämpfen und Schießveranstaltungen gewährleistet werden. Das wäre ohne

die finanzielle Unterstützung folgender Sponsoren nicht möglich gewesen: RAIKA Villgratental, Holztransporte Walder, Gasthof Raiffeisen, Tischlerei Lanser, Badl Alm, Villgrater Natur, Elektro Mair, ASVÖ, Autohaus Eisner und Gemeinde Innervillgraten. Allen Unterstützern gilt ein herzliches Vergelt's Gott.

Auf diesem Wege möchte die Sportschützengilde alle schon jetzt herzlich zur Dorfmeisterschaft von 3. bis 4. Januar 2020 und zum Josefischießen von 13. März bis 11. April 2020 einladen.

Die Sportschützengilde wünscht allen Schießsportbegeisterten, weiterhin viel Freude beim Ausüben ihres Hobbys und möchte sich nochmals herzlich bei allen Sponsoren und Helfern bedanken. Wir wünschen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2020.

Melanie Mair



Der neue Vereinsbus der Sportschützengilde

Jungbauernschaft/Landjugend

Wieder ist ein halbes Jahr bei der Jungbauernschaft/Landjugend vergangen und somit fängt mit diesem Artikel unser letztes Vereinsjahr an. Neben den vielen kleinen Veranstaltungen fanden auch wieder „große“ Veranstaltungen statt. In dem nachfolgenden Bericht, möchten wir euch wieder einen kleinen Rückblick dazu geben.

Sommernachtsfestl

Am Samstag, den 06. Juli fand das Sommernachtsfestl bei der „Wegelate Säge“ statt. Heuer war das Wetter zuerst ein bisschen zweifelhaft, dann wurde es aber immer besser und somit war es ein sehr angenehmer Abend. Mit Gutscheinen für die Mitglieder, bedankten wir uns wieder für die Unterstützung bei den Veranstaltungen. Das gute Wetter und die gute Stimmung waren das Highlight des Abends, dies wurde gebührend gefeiert.



Das „Kohler Trio“ beim Schafbauerntag auf der Oberstalleralm

Abendlob auf der Kreuzspitze

Heuer entschieden wir uns, ein Abendlob auf der Kreuzspitze zu veranstalten. Da es untermittags nicht so sonderlich schön aussah, konnten wir aber das Abendlob bei perfekten Bedingungen feiern. Wir fuhren mit den privaten Autos bis ins Rosstal. Vom „Maxer Leck“ ging es dann zu Fuß hoch auf die Kreuzspitze. Um 18.30 Uhr ging dann das Abendlob los. Gemeinsam feierten wir eine schöne Andacht in der gebeten und gesungen wurde. Vielen Dank an alle, die zu dieser schönen Andacht teilnahmen und uns musikalisch unterstützt haben. Es war ein wunderschöner Abend, den wir so schnell nicht mehr vergessen.

Schafbauerntag

Gemeinsam trafen wir uns um 09.00 Uhr wieder bei der Oberstalleralm. Jeder brachte noch die Kuchen und

das Brot mit, das wir für den Ausschank brauchten. Die Suppe wurde auch geliefert und somit konnte einem guten Fest nichts mehr im Wege stehen. Um ca. 10.00 Uhr trudelten auch schon die ersten Gäste ein. Nach der Messe, die um 11.00 Uhr bei der „Schlötteralm“ stattfand, kamen einige, um eine Gerstesuppe zu kosten. Auch das „Kohler Trio“ spielte um ca. 13.00 Uhr auf. Da es aber um 15.00 Uhr anfang zu regnen, mussten wir frühzeitig abpacken. Wir ließen uns die gute Stimmung aber nicht nehmen und gingen noch gemeinsam zur „Schlötteralm“ wo wir ein Getränk genossen. Vielen Dank der Villgrater Natur, dass sie uns zu diesem Fest mit eingebunden haben.

Bezirkslandjugendtag

Am 12. Oktober wurden wir im Rah-

men des Bezirkslandjugendtages in Prägraten nach drei Jahren wieder zur aktivsten Ortsgruppe des Bezirkes gekürt. Anlässlich dieser Auszeichnung wurde uns die begehrte Wanderfahne überreicht, was den Abschluss des Vereinsjahres perfekt machte. Die umfangreichen Arbeiten über das Jahr hinweg könnten nicht schöner belohnt werden. Ohne guten Zusammenhalt untereinander, der ständigen Bereitschaft Zeit in Vereinsarbeit zu investieren und speziell ohne Freude am Verein wäre dies nicht möglich gewesen. Somit wurde der Abend noch besonders gefeiert.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 23. November fand die alljährliche Jahreshauptversammlung im Sportschützenkeller statt. Nach der Begrüßung durch

den Obmann, folgte ein Bericht bzw. eine Power Point über das vergangene Vereinsjahr. Auch die Finanzen wurden durch den Kassier dargelegt. Im Anschluss fand auch noch die Wahl zwei neuer Ausschussmitglieder statt. Dazu wurden Reinhold Senfter und Stefanie Steidl in den Ausschuss gewählt. Auch die Grußworte der Ehrengäste durften nicht fehlen. Mit einigen

Getränken ließen wir den Abend im Sportschützenkeller gemütlich ausklingen.

Abschließend möchten wir wieder allen danken, die uns immer wieder bei den verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen helfen, sei es dabei in finanzieller oder freiwilliger Weise, denn ohne EUCH wäre vieles nicht möglich. Auch bei den

Besuchern bedanken wir uns für ihr verlässliches Kommen und hoffen weiterhin auf zahlreiche Teilnahme bei unseren Veranstaltungen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Gemeindegürgern und Gästen, frohe und besinnliche Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Margaretha Walder

Seniorenbund

Unser Herbst-Ausflug nach Maria Kirchentäl

Ein voll besetzter Bus der Fa. Schmidhofer startete mit den reiselustigen Mitgliedern unserer Ortsgruppe am 18. September 2019 schon um 7:00 Uhr zur diesjährigen Herbstwallfahrt nach Maria Kirchentäl – hoch über Sankt Martin bei Lofer - im Salzburger Saalachtal. In ca. 900 m Seehöhe ducken sich ein paar Häuser unter den Felsen und im Zentrum des Ensembles steht der barocke „Pinzgauer Dom“, wie er auch genannt wird.

Unser Hw. Herr Pfarrer Mag. MAIR Josef zelebrierte mit uns Pilgern eine hl. Messe unter dem Gnadenbild der „Stieglitz-Madonna“, anschließend konnten wir einen Teil der ca. 1200 Votivtafeln, die hinter dem Altar angebracht sind, besichtigen, ebenso ein kleines Museum mit kostbaren Kleinodien, sakrale Gegenstände und Krippenfiguren. Die Votivtafelsammlung gilt als die größte und kunstgeschichtlich bedeutendste Österreichs. Diese stammen größtenteils aus dem 17. u. 18. Jahrhundert, damals konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht lesen und schreiben, sie malten

aber die Bildgeschichten. Nach diesen Eindrücken wurde beim nahegelegenen Kirchentälwirt das Mittagessen eingenommen und die Heimreise über Lofer u. St. Johann i.T. angetreten.

Nach einer weiteren Rast in der Brauerei Lienz, ging es dann nach Hause, wo wir am späteren Abend voller herrlicher Erinnerungen an diesen Ausflug eintrafen. Nicht zu vergessen sei die umsichtige Fahrweise unseres Fahrers Walter sowie die gute Betreuung durch die Ausschussmitglieder, die alles zur vollsten Zufriedenheit vorbereitet haben.

Freundschaftstreffen in St. Magdalena/Gsies

Die Seniorenvereinigung Gsies hat heuer die Durchführung des grenzüberschreitenden Freundschaftstreffens in Gsies organisiert, 51 Mitglieder der Ortsgruppen Inner- u. A.Villgraten sind dieser Einladung am 12. Okt. 2019 gefolgt. Nach dem Eintreffen beim „Reiherhof“ in St. Magdalena wurden wir mit einer Jause bewirtet, anschließend konnten wir den landw. Betrieb mit den



Ein Teil der Votiv-Tafel-Sammlung

vielen Tierarten besichtigen. Nach einem Mittagessen im Gasthof Hofmann konnten wir dem Original „Obotola Olmobtrieb“, dem traditionellen Almabtrieb direkt von der Alm, zuschauen. Dazu gehört auch das Aufstellen des "Kirchta Michl" - Baumes und der Auftritt der "Goaskrocha".

Der Almagtrieb ist sozusagen das Ende der Sommerfrische für das Vieh der Bauern. Im Sommer waren Kühe, Kälber, Schafe, Ziegen und Esel auf den Almen, um sich an würzigen Kräutern zu laben und die etwas frischere Luft der Berge zu atmen.

Ungefähr Mitte September ist es immer soweit. Die Kühe, die auf der Alm am meisten Milch "gegeben" haben, werden für diesen Anlass mit Blumenkränzen und Bändern geschmückt. Im Tal wartet meist Publikum auf Hirten und Vieh, ein kleines Volksfest und die "Goasslschnöller" gibt's zum Empfang. Der Almagtrieb und seine feierliche Gestaltung sind zugleich auch ein Dank an Gott dafür, dass Tier und Mensch den Sommer über gut beschützt waren.

Nach einem Rundgang und Verkostung von Spezialitäten zu diesem Anlass wurde die Heimreise ins Villgratental angetreten.



Almagtrieb St. Magdalena-Gsies

Senioren-Nachmittag unserer Ortsgruppe:

Obm. RAINER Wilhelm konnte am Donnerstag, den 16. Okt. 2019 wie-

der zu einem etwas anderen Nachmittag in der „Badl-Alm“ in Kalkstein neben den Ausschussmitgliedern **51 Mitglieder begrüßen.

Einige Mitglieder feierten im abgelaufenen Jahr einen runden Geburtstag bzw. ein Ehejubiläum und wurden mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Das Besondere an diesem Nachmittag/Abend: Die Mitglieder hatten die Möglichkeit mit dem Bus nach Kalkstein zu kommen, Gebhard und sein Team haben eine ausgiebige und ausgezeichnete Törggelen-Partie serviert, bei einem Bier oder einem Glas Wein und einem gemütlichen Beisammensein ging der Nachmittag/Abend wieder viel zu schnell zu Ende.

Auch für die Heimfahrt stand wieder ein Bus zur Verfügung.



Almagtrieb St. Magdalena-Gsies

Emmerich Lanser

Bäuerinnenorganisation

Es neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu und wir dürfen auf ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zurückblicken.

Unsere Sommerpause haben wir am 15. August für das Binden der „Kräuterbischelan“ unterbrochen und so konnten wir zu Maria Himmelfahrt die geweihten Sträußchen an die Kirchengänger austeilen.

Ende September brachten wir beim Erntedank-Gottesdienst als Dank für die reiche Ernte einige Gaben zur Segnung zum Altar. Anschließend bereiteten wir eine Agape beim neuen Pavillon vor – bei prächtigem Herbstwetter durften wir Wein und Brote an die Gemeindegänger ausgeben.

Im Oktober besuchten wir die VS Innervillgraten im Rahmen des Aktionstages „Ein Ausflug auf die Alm“. Wir haben den Kindern gezeigt, wie man früher „Schloaka geschlogt“ hat und Butter und „Bolla“ hergestellt hat. Unseren alljährlichen Martini Bauernmarkt mussten wir heuer leider wegen der Trauerfälle und der Schneefälle absagen.

Am 08. Dezember durften wir im Rahmen des Pro-

grammes der Villgrater Bergweihnacht 2019 beim Pavillon bei weihnachtlichen Klängen die Kirchengänger mit Gebäck und Glühwein versorgen.

Wir haben uns heuer an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt. Hier werden altersgerecht Kleidungsstücke, Kosmetikartikel, Süßigkeiten und Spielsachen in einen Schuhkarton verpackt und an bedürftige Kinder verteilt. So konnte unsere Ortsbäuerin Martina 12 Geschenkkartons an Herrn Robert Schimhofer übergeben. Er wird unsere Päckchen (gemeinsam mit ca. 300 anderen) persönlich nach Satu Mare in Rumänien bringen.

Allen Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Segen für das kommende Jahr wünscht das Team der Bäuerinnenorganisation Innervillgraten mit Ortsbäuerin Martina.

Margit Haider



Die Bäuerinnen zu Besuch in der Volksschule



Aktion: Weihnachten im Schuhkarton

Heimatspflegeverein

Liebe Mitglieder und treue Unterstützer des Villgrater Heimatpflegevereins, geschätzte Villgraterinnen und Villgrater.

Ein Jahr geht wieder dem Ende zu und wir hoffen und wünschen uns, dass dies auch für Euch alle ein gutes war.

Für uns im Heimatpflegeverein ist nicht nur ein Jahr zu Ende, auch eine Tätigkeitsperiode von 4 Jahren ist abgelaufen.

Somit standen, etwas verspätet durchgeführt, Neuwahlen der Funktionäre an.

Am 27. 11. 2019 war es dann soweit, wir haben zur Vollversammlung zum „alten Unterwirt“ eingeladen.

Unter PUNKT 5 - Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer Bgm. Lusser Josef übernimmt den Vorsitz und gibt bekannt, dass ein schriftlicher Wahlvorschlag vorliegt – er bringt diesen der Vollversammlung zur Kenntnis:

Wahlvorschlag für die Vollversammlung des Villgrater Heimatpflegevereins

am 27. November 2019:

Obmann:

Mühlmann Alois, Innervillgraten 94
Erster Obm.Stv.:

Leiter Vroni, Außervillgraten 114

Zweiter Obm.Stv.:

Lusser Barbara, Innervillgraten 96
Schriftführer:

Schön Manuela, Innervillgraten 94
Schriftf. Stv.:

Bischof Cilli, 9900 Lienz, Südtiroler Platz 2, Top 114

Kassier:

Fürhapter Oswald, Innervillgraten 74 b

Kassier Stv.:

Steidl Alfons, Innervillgraten 76

Rechnungsprüfer:



Bild: Alois Mühlmann

Mair Johann, Innervillgraten 120 f
Mühlmann Georg, Außervillgraten 13 a

Erweiterter Ausschuss:

Hans-Georg Walder, Außervillgraten 166 a

Imelda Trojer, Außervillgraten 170

Schett Andreas, Ebene 61b, Innervillgraten

Weitere Wahl-Vorschläge wurden nicht eingebracht.

Alle Mitglieder waren mit der Abstimmung per Akklamation einverstanden.

Der Wahlvorschlag wurde von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Bgm. Lusser gratulierte zur Wahl, wünscht dem Vorstand alles Gute und gibt den Vorsitz zurück.

Somit sind wir in alter, gewohnter

Formation wiedergewählt und freuen uns auf die anstehenden Arbeiten.

Wir bedanken uns beim scheidenden Mitglied Adolf Schaller, für seine langjährige Tätigkeit im Ausschuss. Herzlich begrüßen dürfen wir Manuela Schön, Gasse 94, und Benjamin Schaller, Kalkstein.

Kurz blicken wir, in Stichworten, in die 4 Arbeitsjahre zurück:

*Ankauf der „Leischner – Bilder“ (Gemeinde Innervillgraten)

*Beitrag zum Buch von Dr. Andreas Rauchegger „Der Mohn“

*Fertigstellung und Eröffnung der „Wurzer Säge“

*Planung zur Übertragung der „Wegelte Säge“ in das Gutnigger Waldele, dies wegen Wassermangel nicht durchgeführt werden konnte

*Verhandlungen und Planung mit den Grundbesitzern zum Projekt

„Wegelate Säge“ alter Standort

*Planung und Diskussionen, „Schmieda Haus“ als Museum zu erwerben, dies an der Finanzierung scheiterte

*Planung und Renovierungsbeginn Freilichtmuseum“ Wegelate Säge“

*Übertragung der „Lüftermühle“, Fertigstellung der Renovierungsarbeiten an der „Wegelate Säge“ und des „Lodenstampfes“

*Weiterplanung zur Übertragung „Hauser Haus“ ,Errichtung des Eintritt- Infrahaus und „Riepenkammer“

*Geländebereinigung im Museum-sareal, Verlegung von Strom und

Funktechnik

*viele Info und Finanzförderungsgespräche und Verhandlungen mit Grundbesitzern, Denkmalamt, Dorferneuerung, sowie mit Wildbach- und Lawinerverbauung und Flussbauamt Vertretern

*Einreichpläne fertiggestellt, voraussichtlicher Baubeginn 2020 im Frühjahr.

Das ist ein Auszug unserer Tätigkeiten, in der vergangenen Vereinsperiode. Wir danken allen Grund- und Objektbesitzern für Ihre Mithilfe, dass dieses Projekt zustande kom-

men kann.

Wir danken allen Beteiligten und Mitwirkenden, insbesondere Bgm. Josef Lusser, dem Gemeinderat Innervillgraten, allen Behörden und denen, die freiwillige Arbeit geleistet haben.

Euch, liebe Leserinnen und Leser des Dorfboten, laden wir ein, dieses Projekt zu unterstützen.

Eine besinnliche Adventszeit und ein gutes neues Jahr wünscht Euch der Villgrater Heimatpflegeverein

Obm. Alois Mühlmann mit Ausschuss

Volkstanz- und Plattlergruppe

Das Jahr, das erst gerade begonnen, neigt sich bald wieder dem Ende zu. Weihnachten klopft bereits an unsere Türen und die stillste Zeit des Jahres liegt in der Luft. Unfassbar wie schnell die Zeit vergeht und wir, die Volkstanz- und Plattlergruppe Innervillgraten, können auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Am 16. Februar 2019 luden wir alle aktiven Volkstänzerinnen und Volkstänzer ins Gasthaus Bad´l Alm, zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ein. Ohne Verzögerungen und Zwischenfälle ging diese problemlos über die Bühne und es wurden grundlegende Dinge wie Probenbeginn, Auftritte und Neuaufnahme von Mitgliedern besprochen. Die Funktionäre wurden entlastet und somit konnte die Vollversammlung positiv beendet werden. Alle Anwesenden zeigten viel Engagement und Motivation für die neue Volkstanzsaison. Leider haben auch heuer wieder einige Mitglieder den Verein verlassen. Michaela Wiedemair, Veronika Haider und Martin Mayr, die viele Jahre hinweg verlässliche und treue TänzerInnen waren, sagen wir ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für die langjährigen Tätigkei-

ten im Verein.

Begonnen haben wir das Volkstanzjahr mit der ersten Probe am 03. März 2019. Sehr gefreut haben wir uns heuer wieder über Zuwachs bei unserem Verein. Denn Carmen Mayr, Lisa-Marie Schaller und Leonie Ortner durften wir als Tänzerinnen, Silvio Steidl, Stefan Senfter, Simon Lusser und Leonhard Steidl als Plattler begrüßen. Dieser neue Zuwachs zeigt, dass auch heute noch die Jugend gefallen am Volkstanz findet. Durch fleißiges Üben und viel Freude am Tanzen durften sie bereits bei zahlreichen Auftritten 2019 mitwirken und das Gelernte unter Beweis stellen.

Zum Einstieg unseres Vereinsjahres, kamen wir am 21. Juni auf der Unterstalleralm, bei der „Lober

Hitte“ zusammen, um dort wieder einen gemütlichen „Knödelabend“ zu veranstalten. Es war, wie sich herausstellte, ein sehr lustiger und geselliger Abend mit unseren Mitgliedern.

Unseren ersten Auftritt hatten wir beim „Herz-Jesu Fest“, am 30. Juni, beim „neuen Pavillon. Dort durften wir unser Können zum Besten geben und in unserer Heimatgemeinde auftreten, was immer wieder etwas ganz Besonderes für unseren Verein ist.

In Sillian fand heuer das Bezirkstrachtenfest statt. Dort durften wir am 14. Juli beim Umzug und den danach folgenden Einzeltänzen der Vereine mitwirken. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer waren schon mit von der Partie und begeisterten



Der neue Plattler: Hupfau

mit ihrem Können. Auch hatten wir eine Jubilarin zu feiern, denn Michaela Wiedemair wurde für 15 Jahre Vereinstätigkeit geehrt.

In diesem Jahr durften wir wieder im Alpenhotel Weitlanbrunn, in Arnbach, zu Gast sein und dort für die überwiegend italienischen Gäste auftreten. An insgesamt sechs Freitagen im Juli und August, konnten wir mit einem abwechslungsreichen Programm die Gäste faszinieren und amüsieren. Mit viel Applaus und guter Laune machten die Besucher eine super Stimmung und vor allem die Kinder waren begeistert von unseren Tänzen und Plattlern.

Fast schon zur Tradition geworden, ist auch der Auftritt beim „Bad’l Kirchtage“ in Kalkstein, der am Sonntag, den 11. August stattfand, was immer wieder etwas ganz Besonderes für unseren Verein ist. Bei traumhaftem Wetter durften wir unser Erlerntes, den Besuchern des Kirchtages vorzeigen.

Am Sonntag, dem 15. August, sind wir nach St. Martin in Gsies eingeladen worden und unterhielten dort die Besucher des alljährlichen Almhüttenfestes. Bei Traumwetter

konnten wir bei verschiedenen Hütten unser Programm präsentieren. Mit großem Applaus von Gästen und Einheimischen wurde unser Auftritt belohnt.

Am Samstag, dem 21. September waren wir eingeladen bei der Hochzeit eines langjährigen Mitgliedes, Gerhard Haider, mitzuwirken. Wir überraschten Gerhard und Melanie mit einer Einlage unserer Volkstanz- und Plattlergruppe und wie es sich so gehört musste Gerhard, als „alter Hase“ in diesem Geschäft, natürlich bei Plattler und Tänzen herhalten. Mit Bravour löste er diese Aufgabe und tanzte und plattelte als wäre er

nie weg gewesen. Es war eine sehr schöne Hochzeit und wir freuten uns sehr über die Einladung. Dafür bedanken wir uns nochmals ganz herzlich und wünschen dem Brautpaar alles erdenklich Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei allen Mitgliedern für das Erscheinen bei den Proben und bei den Auftritten, denn auch das ist keine Selbstverständlichkeit. Ein großes Lob gilt vor allem unseren Neueinsteigern. Sie haben uns gezeigt, dass mit Fleiß, Begeisterung und viel Engagement es möglich ist, innerhalb eines Jahres auch auftreten zu können. Darüber sind wir sehr stolz und wir freuen uns immer wieder auf Interessierte, die sich unserem Verein anschließen wollen. Ein großer Dank gilt auch unserem Obmann Tobias und unserer Obmannstellvertreterin Bianca für ihren großen Einsatz im Verein.

Die Volkstanz- und Plattlergruppe wünscht den Gemeindegürgern von Innervillgraten eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2020!

Michael Lusser



Die Tänzerinnen beim Herz-Jesu Fest

Schützenkompanie

Die Schützenkompanie Innervillgraten darf heuer auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken.

Im Frühjahr konnten wir wieder zwei neue Mitglieder in unserer Kompanie begrüßen: David Lanser als Schütze und Kathrin Repp als Marketenderin.

Neben den Ausrückungen bei den Prozessionen, hat die Kompanie bei der Bataillonsversammlung in Sillian und beim Josefischeßen teilgenommen. Eine Abordnung vertrat uns beim Schützenfest in Ahrntal. Auch unser Ausschuss war fleißig, mit Krankenbesuchen, der Reparatur des Klammkreuzes, bei der Intranetschulung in Virgen sowie mit der Durchführung des Datenschutzes. Die Marketenderinnen vertraten uns beim MAX 500 Schießen und konnten dort das Meisterabzeichen erzielen.

Am 19. Oktober 2019 lud die Kompanie zum Schützenball mit dem Ansambel Svetlin ein. Es war ein sehr geselliger Abend und hiermit möchten wir uns bei allen bedanken die uns bei der Umsetzung geholfen haben.

Bei der Jahreshauptversammlung konnten wir einige Kamaraden zur Langjährigkeit gratulieren: Josef Wiedemayr (60 Jahre), Josef Fürhapter (50 Jahre), Johann Mühlmann und Peter Senfter (40 Jahre) sowie Michael Steidl (25 Jahre) und Hans Peter Lusser (15 Jahre).

Wir wünschen den neuen Mitgliedern eine gute Zeit und blicken auf eine gute Kameradschaft voraus. Wir möchten uns bei allen Gemein-

derbürgerInnen und Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Die Schützenkompanie wünscht al-

len eine gesegnete Weihnachtszeit und ein g Rotkreuz-Shop URGE-STEIN eröffnet



Ehrenkompanie beim Oberländer Bataillonsschützenfest in Außervillgraten



Ehrungen für langjährige Treue

Sportunion

Erfolgreiche Arbeit für Jung und Alt

Nach einem arbeitsreichen Vereinsjahr konnten die Mitglieder der Sportunion Villgraten am Freitag, 22. November 2019, im Gasthof Perfler in Außervillgraten auf zahlreiche Aktivitäten und viele Erfolge zurückblicken.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte Obmann Ossi Leiter den zahlreich erschienenen Mitgliedern einen überaus positiven Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr präsentieren.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen im Winter, konnte auch im Sommer ein interessantes Programm auf die Beine gestellt werden.

Einen detaillierten Überblick dazu, gaben die einzelnen Sektionsleiter im Anschluss an den Bericht des Obmannes.

Die Saison für die Sektion Fußball startete im Frühsommer 2019. Ab diesem Zeitpunkt waren sowohl der Rasenplatz in Innervillgraten, als auch der Funcourt in Außervillgraten bespielbar.

Jeden Montag spielte die Union mit einigen Legionären aus den umliegenden Gemeinden auf dem Kleinfeldplatz in Innervillgraten.

Die Jugend aus Außervillgraten spielte am Dienstag.

Bis Ende der Saison konnten einige Einheiten auch gemeinsam absolviert werden.

Das geplante Kleinfeldturnier musste leider aufgrund der geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden. Im Juli startete das Kindertraining mit Trainerin Melanie Haider.



Die Schnellsten beim 3. Villgrater Bergduathlon

Über den Sommer wurden 8 Trainingseinheiten mit den Nachwuchskickern absolviert.

Nach einer langen Saison steht abschließend die Platzpflege an, damit die Bedingungen auch im kommenden Sommer wieder passen.

Ende Oktober wurde wieder in die Turnhalle in Innervillgraten gewechselt, wo bei ausreichender Teilnehmeranzahl immer montags dem Ball hinterher gejagt wird – Interessierte sind herzlich eingeladen!

Im März 2020 ist ein Hallentraining

für Kinder geplant, weitere Infos folgen.

Die Sektion Stocksport veranstaltete am Samstag, 20. Juli 2019, die Asphaltstock Talmeisterschaft, an welcher acht Teams teilnahmen.

Auf dem Asphaltstockplatz in Außervillgraten konnte schlussendlich „Alex mit Team“ den Sieg vor den Mannschaften der Theatergruppe und der Sportunion Villgraten für sich verbuchen.

Als Sommerabschluss konnte bei idealen äußeren Bedingungen am

21. September 2019 der 3. Villgrater Bergduathlon durchgeführt werden.

Über 60 SportlerInnen nahmen bei diesem Teambewerb (Mountainbiker / Läufer) teil und zeigten wie auch schon die Jahre zuvor grandiose Leistungen.

Der Tagessieg in der Sportklasse ging an das Team **Schubexpress** (Schupfer Simon / Schneider Martin) vor dem Team **Die Spontanen** (Walder Martin / Schneider Hermann).

Bereits am 14. Dezember 2019 startet die Sportunion Villgraten mit dem Eröffnungsrodeln am Tilliachbachweg im Winkeltal in die neue Saison.

An die 20 weitere Veranstaltungen für Jung und Alt werden im Laufe des Winters folgen.

Highlights sind das Int. Stockturnier um die Thurntaler Trophäe am 25. Jänner 2020 sowie der Raika-Schitag am 06. Februar 2020 am Thurntaler.

Weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender dieser Zeitung bzw. im Internet unter www.union-villgraten.at.

Der Vorstand der Sportunion Raika Villgraten bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern ganz herzlich für deren Unterstützung und wünscht allen Mitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung viel Gesundheit und Glück im Jahr 2019!

Romeo Mühlmann



Zielraum des 3. Villgrater Bergduathlons bei der Thurntaler Rast



Die Nachwuchsfußballer mit den Trainern Sigi Haider und Melanie Haider

Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

95. Geburtstag

09. Mai 2020

Johann Mair
Lahnberg 38

22. Mai 2020

Marzella Schett
Gasse 69

90. Geburtstag

07. Februar 2020

Bernadette Senfter
Gasse 70

28. April 2020

Monika Lanser

Ebene 123a

85. Geburtstag

10. Juni 2020

Johann Bachmann
Aussertal 98b

80. Geburtstag

09. Januar 2020

Karin Hergarden
Ebene 122f

11. Januar 2020

Maria Lanser
Gasse 79

23. Januar 2020

Alois Schaller
Eggeberg 138

06. März 2020

Josef Wiedemair
Ahornberg 12

75. Geburtstag

16. März 2020

Josef Bachmann
Hochberg 32

18. März 2020

Alois Ortner
Aussertal 1a/1

11. Juni 2020

Peter Mair
Eggeberg 135b

70. Geburtstag

28. Mai 2020

Josef Mair
Ebene 132

50. Hochzeitstag

01. Juni 2020

Josef Peter & Notburga
Senfter
Ebene 128

Hochzeiten



14.09.2019 (StA)

21.09.2019 (kirchl.)

Gerhard & Melanie Haider (geb. Fuchs)
Gasse 120/2, 9932 Innervillgraten

Todesfälle



Rosina Lanser

* 06.07.1923

† 08.07.2019

Gasse 98



Josef Lanser
 * 06.04.1933
 † 31.08.2019
 Gasse 65b



Notburga Steidl
 * 07.11.1927
 † 14.09.2019
 Eggeberg 145



Maria Lanser
 * 24.04.1932
 † 12.10.2019
 Ebene 61a



Augustin Schett
 * 08.05.1931
 † 21.10.2019
 Ahornberg 6



Johann Senfter
 * 17.05.1932
 † 27.10.2019
 Ahornberg 10



Karin Hergarden
 * 09.01.1940
 † 05.12.2019
 Ebene 122f

Geburten



Linda Christina Huber, geb. 15.08.2019
 Josef & Anna Huber, Ebene 59b



Olivia Mair, geb. 24.10.2019
 Manfred Walder & Renate Mair, Kalkstein 155a

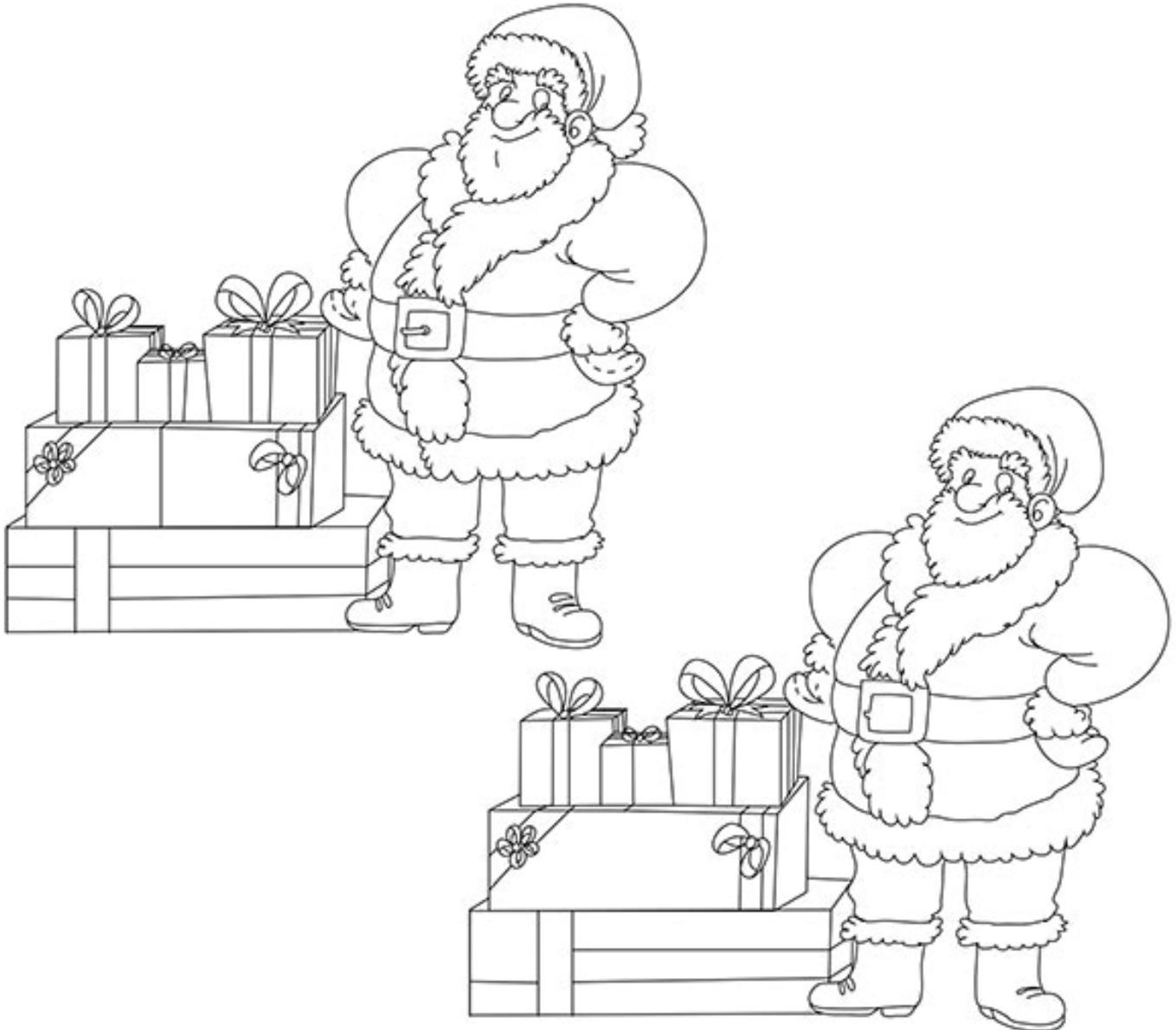


Paula Mair, geb. 11.11.2019
 Markus & Alexandra Mair, Lahnberg 48/2

Rätelspaß

Kinderrätsel Weihnachten

Fehlersuchbild mit dem Weihnachtsmann



Hier haben sich 10 Fehler eingeschlichen.
Vergleiche die beiden Weihnachtsbilder und kreise die Fehler
auf dem rechten unteren Bild ein.

5	8	6		3	1		7	
2		7	8	6		5	1	3
	1		7		5	2		6
	2	8			4	3	6	1
6		4	9	1	3	7	2	
	3	1	6	2			9	5
4		5		8	2		3	7
1	7		4	9	6	8		2
	6	2	3	5		1		9

Veranstaltungen

22.12.2019
11:00 Uhr

Adventestimmung beim Pavillon
organisiert von der VTG-Innervillgraten

Dorfzentrum/Pavillon

Weihnachtsferien

Langlaufkurse für Fortgeschrittene
Anruf bei Hermann Tel. 0680 5009308

Loipe Innervillgraten

24.12.2019
21:30 Uhr

Turmblasen
organisiert von der MK Innervillgraten

Pfarrkirche St. Martin

24.12.2019
23:00 Uhr

Stern ausbrennen
organisiert von der JB/LJ Innervillgraten

„Schönegger Feld“

28.12. - 30.12.2019

Kinderschikurs

Stauderlift

29.12.2019
20:00 Uhr

Weihnachtskonzert
organisiert vom Kirchenchor

Pfarrkirche St. Martin

31.12.2019
23:00 Uhr

Silvesterparty
in der Bad´l Alm

Bad´l Alm

Samstage im Jänner - Februar
2020

Kinderschitraining
Anruf bei Ossi Tel. 0650 5423002

Stauderlift

11.01.2020
20:30 Uhr

Jungbauernball
organisiert von der JB/LJ Innervillgraten

Gemeindesaal

02.02.2020

Osttirolcup Langlauf klassisch

Loipe Innervillgraten

16.02.2020

Villgrater Kinderrennen

Stauderlift

**Raiffeisen
Meine Bank**



Die Raiffeisenkasse Villgratental wünscht eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!